

# **H8**

# Handy Recorder



# Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch unbedingt die Sicherheits- und Gebrauchshinweise.

### © 2020 ZOOM CORPORATION

Dieses Handbuch darf weder in Teilen noch als Ganzes ohne vorherige Erlaubnis kopiert oder nachgedruckt werden.

Produktnamen, eingetragene Warenzeichen und in diesem Dokument erwähnte Firmennamen sind Eigentum der jeweiligen Firma. Alle Warenzeichen sowie registrierte Warenzeichen, die in dieser Anleitung zur Kenntlichmachung genutzt werden, sollen in keiner Weise die Urheberrechte des jeweiligen Besitzers einschränken oder brechen. Zur korrekten Darstellung wird ein Farbbildschirm benötigt.

# Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

Eventuell benötigen Sie diese Anleitung zukünftig zu Referenzzwecken. Bewahren Sie sie daher an einem leicht zugänglichen Ort auf.

Die Inhalte dieses Dokuments können ebenso wie die Spezifikationen des Produkts ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

In dieser Bedienungsanleitung werden Einträge im Touchscreen grau hinterlegt dargestellt.(Beispiel: Lo Cut)

© Windows® ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der Microsoft® Corporation.

- © macOS und iPadOS sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Apple Inc.
- $\odot$  Die Logos SD, SDHC und SDXC sind Warenzeichen.
- © Die Wortmarke Bluetooth® und das Bluetooth-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc. und werden von der Zoom Corporation unter Lizenz verwendet. Alle weiteren Warenzeichen sowie eingetragene Warenzeichen sind Eigentum ihres jeweiligen Besitzers.
- © Alle weiteren Produktnamen, eingetragenen Warenzeichen und in diesem Dokument erwähnten Firmennamen sind Eigentum der jeweiligen Firma.
- Alle Warenzeichen sowie registrierte Warenzeichen, die in dieser Anleitung zur Kenntlichmachung genutzt werden, sollen in keiner Weise die Urheberrechte des jeweiligen Besitzers einschränken oder brechen.
- Aufnahmen von urheberrechtlich geschützten Quellen wie CDs, Schallplatten, Tonbändern, Live-Darbietungen, Videoarbeiten und Rundfunkübertragungen sind ohne Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers gesetzlich verboten. Die Zoom Corporation übernimmt keine Verantwortung für etwaige Verletzungen des Urheberrechts.

# Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den ZOOM H8 Handy Recorder entschieden haben.

Der portable **H8** Recorder kann über seine drei Apps (FIELD, MUSIK, PODCAST), die projektabhängig ausgewählt werden, alle Arten von Aufnahmen abdecken und bietet eine große Auswahl an Eingangsoptionen sowie einen Touchscreen für eine intuitive Bedienung. Wir hoffen, dass Ihnen dieses Geräts über lange Zeit viel Freude bereiten wird.

# Hauptmerkmale des H8

### FIELD-App

Diese Field-Recording-App dient für die Aufnahme von bis zu 12 Spuren und wurde für das Mitschneiden von Umgebungsgeräuschen und für die Erstellung von Filmen und Fernsehsendungen o.ä. Neben einer großen Pegelanzeige, die eine Prüfung der Spurpegel erleichtert, bietet diese App einen Tiefpassfilter, einen Kompressor, einen Limiter, ein Noise Gate und andere Signalbearbeitungsfunktionen sowie eine Sound-Marker-Funktion, die für die Synchronisation mit Videos bzw. einer Kamera nützlich ist.

### **MUSIK-App**

Mit bis zu 10 Eingängen (unter Verwendung eines optionalen EXH-8) bietet diese App die Mehrspuraufnahme selbst von großen Bands. Die für die Musikproduktion unverzichtbaren Pegelanzeigen und Fader befinden sich auf dem Home Screen. Diese Aufnahme-App bietet wichtige Funktionen inklusive EQ, Kompression und weiterer dynamischer Bearbeitungsfunktionen in jedem Kanal sowie Punch-In und Punch-Out für die Neuaufnahme von Abschnitten. Darüber hinaus sind die integrierten Effekte gleichwertig mit den Effekten in den ZOOM-Multieffektprozessoren. Durch die Verbindung mit Guitar Lab über USB kann auf eine umfangreiche Bibliothek von Verstärker-/Lautsprechermodellen und Effekten zugegriffen werden.

### PODCAST-App

Diese App verwandelt den **H8** in einen tragbaren Podcast-Recorder. Durch Antippen der vier Sound-Pads auf dem Home Screen können Effekt-Sounds und Jingles abgespielt (und auf den Spuren 3/4 und der Stereomischung aufgenommen) werden, um das Sendeprogramm spannender zu gestalten. Neben den 13 Preset-Sounds können den Sound-Pads beliebige Samples auf der SD-Karte zugeordnet werden. Mit der Funktion, die eine gleichzeitige Aufnahme von Stereo-Mix-Dateien ermöglicht, können Podcast-Dateien alleine mit dem **H8** erstellt werden.

### Optionale Mikrofonkapseln

Der **H8** bietet den einzigartigen ZOOM-Mikrofonkapselanschluss, der einen Austausch der Mikrofonkapseln für verschiedene Anwendungen erlaubt. Neben dem mitgelieferten XYH-6 XY-Stereo-Mikrofon können auch das MSH-6 MS-Mikrofon und andere optionale Kapseln benutzt werden. Darüber hinaus unterstützt der **H8** auch eine neue Kapsel-Generation wie das XAH-8 Mikrofon, das zwischen den Verfahren XY und AB umgeschaltet werden kann, das für 360° Audioaufnahmen vorgesehene VRH-8 Ambisonic-Mikrofon und den EXH-8-Aufsatz mit vier XLR-Buchsen.

### Umfangreiche Auswahl an Eingangsmöglichkeiten

Neben dem Mikrofonkapselanschluss (MIC IN) bietet der **H8** XLR-Buchsen (Eingänge 1–4) sowie TRS/XLR-Combobuchsen (Eingänge A und B). Die Eingänge 1–4 können dank der –20dB PAD-Funktion zum Anschluss professioneller Mixer-Ausgänge genutzt werden. Zudem unterstützen die Eingänge A und B hochohmige Signale zum direkten Anschluss von Gitarren und Bässen.

### Ferngesteuerter Betrieb über iOS/iPadOS-Geräte

Über einen optionalen Drahtlosadapter (BTA-1) und die **H8** Control iOS/iPadOS App wird eine Fernbedienung des **H8** möglich, sodass Griffgeräusche durch die Bedienung des Geräts keine Rolle mehr spielen.

### Betrieb als Audio-Interface mit Computern und iOS/iPadOS-Geräten

Nach Anschluss an einen Computer oder ein iOS/iPadOS-Gerät über USB kann der **H8** als Audio-Interface mit bis zu 12 Spuren für die Musikproduktion in einer DAW oder für Online-Meetings genutzt werden.

### <u>Effekt</u>

Das Audiomaterial kann mit einer Vielzahl von Effekten inklusive Distortion, Chorus und Reverb bearbeitet werden. Durch Anpassung der Effektparameter können Sie Ihre persönlichen Sounds erstellen.

### Patch-Speicher

Patch-Speicher enthalten die benutzten Effekte, ihren AN/AUS-Status sowie die eingestellten Parameterwerte und erlauben ein einfaches Laden. Die Effekte werden als Patch-Speicherplätze gespeichert und geladen. Ein Patch-Speicher kann bis zu drei Effekte enthalten, wobei der **H8** bis zu 50 Patches speichert.

### Automatisches Speichern

Mit dieser Funktion werden Änderungen an den Patch-Speichern und Effekt-Einstellungen automatisch gespeichert.

### Sound-Pad

Sie können Sound-Pads drücken, um die ihnen zugewiesenen Audiodateien wiederzugeben. Auf diese Weise lassen sich bereits früher aufgenommene Interviews, Intro- und Outro-Musik und Jingles bequem einspielen.

### **Projekt**

Der **H8** verwaltet die Aufnahme- und Wiedergabedaten in Containern, die als Projekte bezeichnet werden. Die den Spuren zugeordneten Audiodateien und die Einstellungen inklusive des Pannings, der Fader und der Marker werden in Projektdateien gespeichert. Auf einer einzelnen Karte können bis zu 999 Projekte gespeichert werden.

# Inhalt

Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung	2
Einleitung	3
Begriffe in diesem Handbuch	4
H8 – Überblick	7
H8 Apps	7
Beschreibung der Bedienelemente	8
Mikrofonkapsel in der Übersicht	12
Überblick über die Touchscreen-Bedienung	13
Vorbereitungen treffen	16
Einsetzen von SD-Karten	16
Stromversorgung	17
Ein-/Ausschalten des Geräts	18
Schutz vor Fehlbedienung (HOLD-Funktion) Einstellen der Display-Sprache (erstmalige	18
Inbetriebnahme)	19
Einstellen des Datums und der Zeit (erstmalige	10
	19
Verkabelung	20
Anschlussbeispiele	20
Anschließen/Trennen der Mikrofonkapsel	21
Anschließen von Mikrofonen, Instrumenten	
und anderen Geräten	23
Anpassen der Einstellungen für die Ein- und	
Ausgänge	25
Anpassen der Einstellungen für Eingangsspuren	.25
Einstellen des Kopfhörerausgabepegels	42
Aussteuern externer Geräte (Ausgabe von	
Testtönen)	43
Aufnahme mit der FIELD App	45
Überblick über das Display	45
Aufnahme	47
Wiedergabe von Aufnahmen	49
Automatisches Starten der Aufnahme	50
Mitschneiden von Audiomaterial vor der	
Aufnahme (Pre-Recording)	54
Aktivieren der Sound-Marker-Funktion	56
Autnahme aut den L/R-Spuren	57
Aufnahme mit der MUSIK-App	59

Überblick über das Display	. 59
Anlage neuer Projekte	. 61
Öffnen bestehender Projekte	. 63
Aufnahme	. 65
Wiedergabe von Aufnahmen	. 67
Einsatz von Effekten	. 68
Einsatz des Metronoms	. 69
Zuweisung von Dateien zu Spuren	. 74
Aufnahme zusätzlicher Dateien	. 78
Mischen von Projekten	. 80
Aufnahme mit der PODCAST-App	83
Überblick über das Display	. 83
Aufnahme	. 85
Wiedergabe von Aufnahmen	. 86
Einsatz der Sound-Pads	. 88
Anpassen der Aufnahme-Einstellungen	. 91
Einsatz von Effekten	95
Auswahl von Spuren und Patch-Speichern	
zum Einsatz von Effekten	95
Bearbeiten der Effektparameter	100
Anpassen der Patch-Speicher-Einstellungen	101
Verwaltung von Projekten	106
Ordner- und Dateistruktur	106
Verwaltung von Projekten	107
Einsatz als Audio-Interface	112
Anschluss des <b>H8</b> an einen Computer oder	
ein iOS/iPadOS-Gerät	112
Trennen der Verbindung mit einem Computer	
oder iOS/iPadOS-Gerät	114
Anpassen der Audio-Interface-Einstellungen	115
Verwaltung von SD-Karten	117
Überprüfen der SD-Karten-Informationen	117
Testen der Performance einer SD-Karte	118
Formatieren von SD-Karten	121
Einsatz als Kartenlesegerät	122
Anschluss des <b>H8</b> an einem Computer	122
Trennen eines Computers vom <b>H8</b>	123
Einsatz des Tuners	124
Stimmen von Gitarren	124

Ändern des Tuner-Typs Einstellen der Referenztonhöhe des Tuners Verwenden von Drop-Stimmungen	125 126 128
Einsatz von Guitar Lab	130
Verbindung mit Guitar Lab Beenden der Verbindung mit Guitar Lab	130 130
Einstellen des Datums und der Uhrzeit	131
Einstellen des Datums und der Zeit Einstellen des Datumsformats	131 132
Einstellen des Batterie-Typs	134
Einstellung für Marker bei der Aufnahme/ Wiedergabe	135
Anpassen der Display-Einstellungen	136
Einstellen der Display-Helligkeit Einstellen der Display-Hintergrundbeleuchtung	136 137
Einrichten der Funktion "Automatisch Abschalten"	139
Betrieb über ein iOS/iPadOS-Gerät	141
Anschluss an ein iOS/iPadOS-Gerät Trennen der Verbindung mit einem	141
iOS/iPadOS-Gerät	143
Einstellen der Anzeigesprache	144
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	145
Verwaltung der Firmware	146
Überprüfen der Firmware-Versionen Aktualisieren der Firmware	146 146
Anhang	147
Fehlerbehebung	147
Spezifikationen	149

# H8 – Überblick

# H8 Apps

Der **H8** integriert drei Apps, die auf die unterschiedliche Anwendungsfälle zugeschnitten sind und über den Home-Screen aufgerufen werden.

# **FIELD-App**

Verwenden Sie sie für Field-Recording. Damit können Ereignisse aufgenommen werden, die in der Natur zu hören sind, um einzigartige Sounds für Effekte zu realisieren.



# PODCAST-App

Diese App empfiehlt sich für die Verarbeitung von Audiomaterial für Podcasts oder Live-Streaming.

Es können Inhalte erstellt werden, die sich auf Smartphones, Computern und anderen Geräten leicht und zwanglos anhören lassen.





### **MUSIK-App**

Nutzen Sie diese App für Musikaufnahmen.

Sie können eine Gitarre aufnehmen, während man das zuvor aufgenommene Schlagzeug abhört, und auch der Gesang kann so oft wie nötig wiederholt werden, bis alle zufrieden sind.



### Beschreibung der Bedienelemente

### Mikrofon-Eingangspegel L/R Mikrofonkapsel 2 Mikrofonspur-Taste 8 Spurtasten/-anzeigen 1/2/3/4/A/B **3** PAD-Schalter 1 **3** PAD-Schalter 2 Eingangspegel 1/3/A Eingangspegel 2/4/B **G** Hi-Z-Taste A **G** Hi-Z-Taste B BH8 **3** PAD-Schalter 3/4 **6** Touchscreen **9** STOP/HOME-Taste **PLAY/PAUSE-Taste** ŕ $\bigcirc$ **REC-Taste**

### Vorderseite

### Mikrofon-Eingangspegel L/R

Damit steuern Sie den Mikrofoneingang aus.

#### 2 Mikrofonspur-Taste

Damit schalten Sie die Mikrofonspur ein und aus.

### **3** PAD-Schalter 1–4

Damit dämpfen (reduzieren) Sie die Eingangspegel der an den Eingängen 1 bis 4 angeschlossenen Geräte um 20 dB. Stellen Sie die PAD-Schalter auf [–20dB], wenn Sie Geräte mit Linepegel anschließen.

### Eingangspegelsteller 1/2/3/4/A/B

Damit stellen Sie die Eingangslautstärke ein.

### **5** Hi-Z-Tasten A/B

Damit schalten Sie die Impedanz der Eingänge A/B um. Bei Anschluss einer (Bass-)Gitarre stellen Sie die Hi-Z-Schalter auf [Hi-Z].

#### **6** Touchscreen

Hier werden unterschiedliche Informationen dargestellt. Zudem ist eine Touch-Steuerung der Geräte-Einstellungen und anderer Funktionen möglich.

### Mikrofonkapsel

Sie kann für unterschiedliche Anwendungen ausgetauscht werden.

### 8 Spurtasten/-anzeigen 1/2/3/4/A/B

Damit werden die Eingangsspuren an- bzw. abgeschaltet. Sie leuchten zudem rot und grün und zeigen so den Spurstatus. Bei hohen Eingangspegeln blinken sie hingegen schnell.

### **9** STOP/HOME-Taste

Durch Drücken halten Sie die Projekt-Wiedergabe/-Aufnahme an und öffnen den Home-Screen oder den obersten Screen einer App.

#### **PLAY/PAUSE-Taste**

Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe aufgenommener Projekte zu starten/pausieren.

#### **REC-Taste**

Drücken Sie, um mit der Aufnahme zu beginnen.



### Eingänge 1/2

Schließen Sie hier Mikrofone und Keyboards an. Sie unterstützen XLR-Steckverbinder.

### **2** Eingänge A/B

Schließen Sie hier Mikrofone, Keyboards oder Gitarren an. Es werden XLR- und (unsymmetrische) 6,35 mm Klinkenstecker unterstützt.

### **3** Eingänge 3/4

Schließen Sie hier Mikrofone und Keyboards an. Sie unterstützen XLR-Steckverbinder.

### **4** SD-Karten-Einschub

Der H8 unterstützt Karten, die den SD-, SDHC- und SDXC-Spezifikationen entsprechen.

### **5** MIC/LINE-IN-Eingangsbuchse (unterstützt Plug-In-Power)

Dient zum Anschluss eines externen Mikrofons für die Aufnahme. Diese Buchse unterstützt Mikrofone mit Plug-in Power.

### **6** Lautsprecher

Gibt das Audio während der Wiedergabe von Projekten aus.





#### **1** POWER/HOLD-Schalter

Mit diesem Schalter schalten Sie das Gerät ein/aus und sperren die Tasteneingabe.

#### **2** REMOTE-Anschluss

Schließen Sie hier einen BTA-1 oder einen anderen geeigneten Drahtlos-Adapter an. Dieser ermöglicht die Steuerung des **H8** über ein iOS-/iPadOS-Gerät mit der zugehörigen Steuer-App.

### **3** USB (Micro-B) Port

Verbinden Sie diesen Port mit einem Computer oder iOS-/iPadOS-Gerät, um den **H8** als Audio-Interface oder Kartenleser zu nutzen.

Mit der auf einem Computer installierten Software Guitar Lab können Sie Patches verwalten und editieren oder auch Effekte hinzufügen.

Zudem kann hier das zugehörige Netzteil (ZOOM AD-17) zur Stromversorgung angeschlossen werden.

### 4 LINE-OUT-Buchse

Dient zum Anschluss an ein externes Gerät.

### **5** Öffnungen für Tragegurt

Hier bringen Sie einen Tragegurt an.

### **6** PHONE-OUT-Buchse

Dient zum Anschluss von Kopfhörern.

#### Rückseite

#### 1 Befestigungspunkte für Mikrofonanschlusskappe



#### **1** Befestigungspunkte für Mikrofonanschlusskappe

Hier können Sie eine Mikrofonanschlusskappe anbringen.

### **2** Stativgewinde

Nutzen Sie die Schraubgewinde zur Befestigung an einem Stativ (nicht im Lieferumfang enthalten).

### **3** Batteriefachabdeckung

Entfernen Sie die Abdeckung, um Batterien einzusetzen oder zu entnehmen.

### Mikrofonkapsel in der Übersicht



Der H8 wird mit einer Mikrofonkapsel (XY-Mikrofon) ausgeliefert.

Die XY-Mikrofonkapsel bietet zwei sich kreuzende gerichtete Mikrofone. Durch Drehen der einzelnen Mikrofone kann die Breite der Audioabnahme von 90° auf 120° umgeschaltet werden.

#### Merkmale:

Da es sich hierbei um Großmembranmikrofone handelt, können Sie einen Bereich von tiefen bis hohen Frequenzen mit einer guten Stereoplatzierung abnehmen, während Klangereignisse in der Mitte besonders klar abgebildet werden.

Diese Technik sorgt für einen dreidimensionalen Klang mit einer natürlichen Tiefenstaffelung und Stereobreite und empfiehlt sich daher für Aufnahmen einer Klangquelle in unmittelbarer Nähe oder mittlerer Entfernung. Anwendungsbeispiele: Solokünstler, Kammermusik, Probeaufnahmen, Außenaufnahmen

#### ANMERKUNG

Das XY-Mikrofon bietet eine MIC/LINE-IN-Buchse zum Anschluss eines externen Mikrofons oder einer Line-Quelle. "Plug-In Power"-Mikrofone können über diese Buchse mit Strom versorgt werden ( $\rightarrow$  <u>Seite 28</u>)

### Überblick über die Touchscreen-Bedienung

Im Touchscreen des **H8** können Sie durch Tippen sowie mit horizontalen und vertikalen Wischbewegungen Einstellungen bearbeiten und Funktionen auswählen.

### Home-Screen

Das wird auf Touchscreen dargestellt, wenn Sie den H8 eingeschaltet haben.

Über den Home-Screen können drei Aufnahmeanwendungen, verschiedene Einstellungs-Screens sowie weitere Funktionen aufgerufen werden.



• Tippen Sie auf das 🚾 Symbol, um die FIELD-App zu starten.

F200	00:00:	<b>)(</b> /03:5	1:28	[	
XY					
1			_		
2					
3				•	
4					
A					
В					
-	48 -20 -1	16 -12	2	-6	0
ł			WAU (157/249	Ū	Ø

• Tippen Sie auf das 🗾 Symbol, um die MUSIK-App zu starten.

<sup>#200101_001</sup>	<b>i</b>
XY 1 2	3 0

• Tippen Sie auf das 🚾 Symbol, um die PODCAST-App zu starten.

<sup>₽200101_001</sup> ■00:00:00/18:53:28			
1 Funky	2 Horm Jazz	Pad Pesel	
3	4	₽ Ĩ	
Hard Riff	Piano-Elec		

• Tippen Sie auf die anderen Symbole, um verschiedene Einstellungs-Screens u.a. zu öffnen.



### **Bedienung in verschiedenen Screens**

Tippen, schieben und wischen Sie zur Bedienung des Touchscreens.





Tippen (einen ausgewählten Eintrag berühren)

Schieben (antippen und bewegen)



Wischen (antippen und Finger nach links/rechts streichen)

### Überblick über den Screen zur Zeicheneingabe





#### ANMERKUNG

Folgende Zeichen können für Projektnamen verwendet werden.

(Leerzeichen) ! # \$ ' () +, -0123456789; = @ A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z [] ^\_`a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z {} ~

# Vorbereitungen treffen

### **Einsetzen von SD-Karten**



**1**. Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie die Abdeckung des SD-Karten-Slots.

2. Führen Sie die SD-Karte in den SD-Karten-Slot ein.

Um die SD-Karte zu entfernen, drücken Sie sie weiter in den Slot hinein und ziehen sie dann heraus.

#### ANMERKUNG

- Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie eine SD-Karte einsetzen oder auswerfen.
   Das Einsetzen bzw. Auswerfen einer Speicherkarte bei eingeschaltetem Gerät kann zu Datenverlusten führen.
- Achten Sie beim Einsetzen einer SD-Karte auf die korrekte Ausrichtung der Karte (siehe Abbildung).
- Ohne eingesetzte SD-Karte sind Aufnahme und Wiedergabe nicht möglich.
- Bei Einsatz einer neuen SD-Karte sollten Sie diese immer im H8 formatieren, um die Leistung zu maximieren.
   (→ "Formatieren von SD-Karten" auf Seite 121)

### Stromversorgung

### **Batteriebetrieb**



- 1. Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie die Batteriefachabdeckung.
- 2. Setzen Sie die Batterien ein.
- **3.** Schließen Sie die Batteriefachabdeckung.

#### ANMERKUNG

- Verwenden Sie Alkaline- oder Lithium-Batterien bzw. wiederaufladbare NiMH-Akkus.
- Wenn die Batterieanzeige leere Batterien anzeigt, schalten Sie das Gerät sofort aus und setzen Sie neue Batterien ein.
- Um die Genauigkeit der dargestellten Batteriekapazität zu gewährleisten, stellen Sie im Menü Home-Screen > SYSTEM > Batterie den verwendeten Batterietyp ein. (→ <u>"Einstellen des Batterie-Typs" auf Seite 134</u>)

### Betrieb mit einem Netzteil

**1**. Verbinden Sie das Kabel des zugehörigen ZOOM AD-17 Netzteils mit dem USB-Port.



**2.** Schließen Sie das zugehörige Netzteil an eine Steckdose an.



#### HINWEIS

- Sie können auch eine (kommerziell erhältliche) mobile 5 V Batterie anschließen.
- Bei Anschluss an einem Computer kann die Stromversorgung über USB erfolgen.

### Ein-/Ausschalten des Geräts

### **Einschalten**



**1**. Bringen Sie  $\bigcirc^{\blacksquare}_{HOLD}$  in die Position  $\bigcirc$ .

### Ausschalten

**1.** Schieben Sie  $\bigcup_{H \cap LD}$  in Richtung  $\bigcup$ , bis das ZOOM-Logo erscheint.

#### ANMERKUNG

- Wenn die Meldung "Keine Karte eingesetzt!" eingeblendet wird, überprüfen Sie, ob die SD-Karte richtig eingesetzt wurde.
- Falls im Display "Karte geschützt!" eingeblendet wird, ist die eingesetzte SD-Karte schreibgeschützt. Heben Sie den Schreibschutz der SD-Karte über den Lock-Schiebeschalter auf.
- Falls im Display "Ungültige Karte!" eingeblendet wird, ist die Karte nicht korrekt formatiert. Formatieren Sie die Karte oder verwenden Sie eine andere Speicherkarte. ( $\rightarrow$  "Formatieren von SD-Karten" auf Seite 121)

### **Schutz vor Fehlbedienung (HOLD-Funktion)**

Um eine Fehlbedienung zu verhindern, können Sie die Tasten und den Touchscreen des **H8** mit der Hold-Funktion sperren.

1. Schieben Sie 🖑 HOLD auf [HOLD].

### Deaktivieren der Hold-Funktion

Schieben Sie  $\bigcup_{\square HOLD}$  auf die Mittelposition.

### Einstellen der Display-Sprache (erstmalige Inbetriebnahme)

Wenn Sie das Gerät nach dem Kauf zum ersten Mal einschalten, legen Sie im LANGUAGE-Screen die im Touchscreen dargestellte Sprache fest.

**1.** Tippen Sie auf die Sprache, die Sie verwenden möchten.



HINWEIS

Die Spracheinstellung kann zu einem späteren Zeitpunkt über den Menüeintrag Home-Screen > Sprache (Language) geändert werden. ( $\rightarrow$  <u>"Einstellen der Anzeigesprache" auf Seite 144</u>)

### Einstellen des Datums und der Zeit (erstmalige Inbetriebnahme)

Wenn der Screen für Datum/Uhrzeit nach dem SPRACHE-Screen dargestellt wird, stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

**1.** Wischen Sie mit dem Finger über den Screen, um das Datum und die Uhrzeit einzustellen.



#### Tippen Sie auf Eingabe.

#### HINWEIS

Die Einstellung für das Datum und die Uhrzeit kann auch später über Home-Screen > SYSTEM > Datum/Zeit > Datum/Zeit ein. vorgenommen werden. ( $\rightarrow$  <u>"Einstellen des Datums und der Uhrzeit" auf Seite 131</u>)

# Verkabelung

# Anschlussbeispiele

### Video-Aufnahme (Einsatz der FIELD-App zur Audio-Aufnahme)



### Band-Aufnahme im Studio (Einsatz der MUSIK-App zur Audio-Aufnahme)



### Podcasting (Einsatz der PODCAST-App zur Audio-Aufnahme)



### Anschließen/Trennen der Mikrofonkapsel

### Anschluss der Mikrofonkapsel

**1**. Entfernen Sie die Schutzkappen vom **H8** und der Mikrofonkapsel.



2. Schieben Sie die Mikrofon-Einheit vollständig in das Hauptgerät ein, während Sie die Tasten an den Seiten des Mikrofons zusammendrücken.



### Trennen der Mikrofonkapsel

**1.** Halten Sie die Tasten an den Seiten des Mikrofons gedrückt und ziehen Sie das Mikrofon vom Gerät ab.



#### ANMERKUNG

- Wenden Sie beim Abziehen keine übermäßige Kraft auf. Sonst können Sie das Mikrofon oder den Recorder beschädigen.
- Wird eine Mikrofonkapsel bei laufender Aufnahme entfernt, stoppt die Aufnahme automatisch.
- Bringen Sie die Schutzkappen an, wenn Sie die Mikrofonkapsel längere Zeit nicht anschließen.

### Anschließen von Mikrofonen, Instrumenten und anderen Geräten

Der **H8** kann bis zu 12 Spuren gleichzeitig aufnehmen. Dazu gehören bis zu 4 Eingangsspuren von einer Mikrofonkapsel, die Eingänge 1-4, A und B sowie eine Stereomischung dieser Signale auf den L/R-Spuren (2 Spuren). Mikrofone können beispielsweise an den Eingängen 1–4 angeschlossen werden, während Instrumente an den Inputs A und B anliegen und auf den entsprechenden Eingangsspuren 1–4, A und B aufgenommen werden.

### **Anschluss von Mikrofonen**



Schließen Sie dynamische oder Kondensatormikrofone mit XLR-Steckern an den Inputs 1 bis 4, A und B an. Kondensatormikrofone können über die Phantomspeisung (+24 V / +48 V) mit Strom versorgt werden. ( $\rightarrow$  Seite 30)

### **Anschluss von Instrumenten**

Beim Direktanschluss von Gitarren und Bassgitarren schließen Sie ihre Monostecker an Input A oder B an. Wenn Sie Keyboards und andere Instrumente mit Linepegel und Stereoausgängen anschließen, verwenden Sie die beiden Inputs A und B.

Bei Anschluss einer Gitarre oder eines anderen hochohmigen Geräts stellen Sie den zugehörigen Hi-Z-Schalter (①) auf **[Hi-Z]**.



### Anschluss von Mixern und ähnlichen Geräten

Schließen Sie Keyboards und Mixer mit XLR-Kabeln direkt an den Inputs 1 bis 4 an.

Bei Mixern und anderen Geräten mit einem Nennausgangspegel von +4 dB stellen Sie die zugehörigen PAD-Schalter (①) auf **[-20dB]** ein.



#### HINWEIS Für herkömmliche Mikrofone stellen Sie den PAD-Schalter auf **[0dB]** ein.

# Anpassen der Einstellungen für die Ein- und Ausgänge

### Anpassen der Einstellungen für Eingangsspuren

### Aktivieren der Aufnahmebereitschaft in Spuren

Wählen Sie, auf welchen Spuren Sie die Signale von MIC IN, 1–4 und A/B aufnehmen möchten. Die Spuren MIC IN, 1–4 und A/B entsprechen den Eingängen MIC IN, 1–4 und A/B.

**1**. Starten Sie eine Aufnahme-App.

Drücken Sie die Tasten der Spuren, die Sie aufnehmen möchten.
 Die Anzeigen der gewählten Spurtasten leuchten rot.



#### HINWEIS

Halten Sie eine Spurtaste gedrückt und drücken Sie die zugehörige Taste (1 und 2, 3 und 4, oder A und B), um diese Spuren zu einer Stereo-Spur zu verlinken und auf der SD-Karte Stereodateien anzulegen. Um einen Stereo-Link aufzulösen, wiederholen Sie den Vorgang.

### Aussteuerung der Aufnahme-(Eingangs-)pegel

Sie können die Eingangspegel der Signale für die Aufnahme anpassen.

 Drehen Sie den Eingangspegelsteller (<sup>(O)</sup>) in der gewünschten Spur, um ihren Eingangspegel auszusteuern. Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Spitzenpegel bei etwa –12 dB liegen.



HINWEIS

- Sofern selbst bei reduziertem Eingangspegel Verzerrungen auftreten, versuchen Sie, die Mikrofonposition zu verändern bzw. die Ausgangspegel der angeschlossenen Geräte zu reduzieren.
- Über den Eingang MIC/LINE IN an der Mikrofonkapsel kann Plugin Power ausgegeben werden.
   (→ <u>"Verwenden der Plug-In-Power" auf Seite 28</u>)
- Die Funktion Lo Cut kann bei der Aussteuerung der Pegel genutzt werden. ( $\rightarrow$  <u>Seite 33</u>)
- Die Funktion Comp/Limiter/Gate kann bei der Aussteuerung der Pegel genutzt werden. ( $\rightarrow$  <u>Seite 34</u>)

### Backup-Aufnahme (nur FIELD und PODCAST Apps)

Sofern Sie eine Mikrofonkapsel mit maximal zwei Kanälen mit dem MIC IN verbinden, kann eine zusätzliche, in Bezug auf den eingestellten Eingangspegel um 12 dB leisere Aufnahme erstellt werden. Diese Aufnahme kann die normale Aufnahme ersetzen, falls diese beispielsweise aufgrund eines zu hohen Aufnahmepegels verzerrt ist.

**1.** Öffnen Sie den Screen mit den Spureinstellungen in der App.

Tippen Sie in der angegebenen Reihenfolge:

- Screen der FIELD-App > ♥ > Spur auswählen
- Screen der PODCAST-App > ♥ > Spur auswählen
- 2. Tippen Sie auf Backup-Aufnahme und wählen Sie An.



#### ANMERKUNG

- Während der Backup-Aufnahme haben die Einstellungen für Lo Cut und Comp/Limiter/Gate keine Funktion.
- Um eine Backup-Aufnahmedatei wiederzugeben, weisen Sie die Datei mit dem Namenszusatz "\_BU" einer Spur zu. Dann wählen Sie sie aus und spielen sie ab. (→ <u>"Ändern der den Spuren zugewiesenen Dateien" auf Seite</u> <u>74</u>)

### Verwenden der Plug-In-Power

Konfigurieren Sie die folgende Einstellung, wenn Sie am MIC/LINE-IN-Anschluss eine Mikrofonkapsel angeschlossen haben, die die Funktion Plugin Power unterstützt.



- Öffnen Sie den Screen mit den Spureinstellungen in der App. Tippen Sie in der angegebenen Reihenfolge:
  - Screen der FIELD-App > ♥ > Spur auswählen
  - Screen der MUSIK-App > Spur auswählen > 👰
  - Screen der PODCAST-App > ♥ > Spur auswählen
- 2. Tippen Sie auf Plugin Power und wählen Sie An.



#### ANMERKUNG

Diese Einstellung kann nur dann bearbeitet werden, wenn eine Mikrofonkapsel angeschlossen ist, die Plugin-Power unterstützt.

### Einstellen des Pegels für das Seiten-Mikrofon

Sie können den Pegel des Seiten-Mikrofons (Stereobreite) vor der Aufnahme für Spuren anpassen, die ein Mitten-Seite-Mikrofon verwenden.

- Öffnen Sie den Screen mit den Spureinstellungen in der App. Tippen Sie in der angegebenen Reihenfolge:
  - Screen der FIELD-App > ₽ > Spur auswählen
  - Screen der MUSIK-App > Spur auswählen >
  - Screen der PODCAST-App > ₽ > Spur auswählen
- 2. Tippen Sie auf Pegel MS-Seiten-Mik..



**3.** Schieben Sie 🙆 zur Anpassung nach oder unten.



#### HINWEIS

- Dieser Parameter kann auf Off, RAW oder im Bereich von -24 bis +6 dB eingestellt werden.
- · Je mehr Sie den Pegel des Seiten-Mikrofons anheben, desto größer ist die Stereobreite.
- Die Pegeleinstellung für das Seitenmikrofon wird auch auf in der Backup-Aufnahme berücksichtigt, sofern sie aktiviert wurde.

#### ANMERKUNG

- In der Stellung RAW wird die Aufnahme auf den Spuren MICI IN ohne Stereokodierung vorgenommen.
- Die Stereokodierung wird für die Aufnahme auf der L/R-Spur sowie für den Mixdown vorgenommen.
- Die Audio-Stereobreite im RAW-Format kann im Anschluss an die Aufnahme über den ZOOM MS Decoder oder eine andere Plug-In-Software angepasst werden.

### Einrichten der Phantomspeisung

Die Inputs 1–4, A und B des **H8** unterstützen Phantomspeisung. Sie können eine Spannung von +24 oder +48 V ausgeben.

#### HINWEIS

Mit Phantomspeisung lassen sich Geräte, die eine externe Stromversorgung benötigen (wie z. B. bestimmte Kondensatormikrofone) mit Spannung versorgen. Die Standardspannung beträgt +48 V, aber manche Geräte können auch mit geringerer Spannung betrieben werden.

#### ANMERKUNG

Aktivieren Sie diese Funktion nicht bei Geräten, die keine Phantomspeisung unterstützen. Andernfalls könnte das Gerät beschädigt werden.

**1.** Öffnen Sie den Screen mit den Spureinstellungen in der App.

Tippen Sie in der angegebenen Reihenfolge:

- Screen der FIELD-App > ♥ > Spur auswählen
- Screen der MUSIK-App > Spur auswählen >
- Screen der PODCAST-App > ♥ > Spur auswählen
- 2. Tippen Sie auf Phantom.



**3.** Tippen Sie auf An/Aus.







### Einstellen der Phantomspeisespannung

- Öffnen Sie den Screen mit den Spureinstellungen in der App. Tippen Sie in der angegebenen Reihenfolge:
  - Screen der FIELD-App > ₽ > Spur auswählen
  - Screen der MUSIK-App > Spur auswählen >
  - Screen der PODCAST-App > 🖳 > Spur auswählen
- **2.** Tippen Sie auf Phantom.

	<	Spur 1	
	Spur an/a	us	>
	Eingangsp	egel	>
$\sim$	Phantom		>
, i	Low Cut		>

### **3.** Tippen Sie auf Spannung (für alle Spuren).



4. Tippen Sie auf +24V oder +48V.

<	Spannung	(für	alle	S	<b>()</b>
	+24V				
~	+48V				

#### HINWEIS

- Sofern Sie Mikrofone oder andere Geräte verwenden, die mit einer Spannung von weniger als +48 V arbeiten, können Sie die niedrigere Einstellung wählen und den Stromverbrauch des **H8** senken.
- Die Einstellung f
  ür die Phantomspeisung gilt f
  ür alle Eing
  änge.

### Minimierung von Nebengeräuschen (Hochpassfilter)

Mit dem Hochpassfilter lassen sich tiefe Frequenzen dämpfen, um Windgeräusche, Plosivlaute und andere Nebengeräusche zu reduzieren.

- Öffnen Sie den Screen mit den Spureinstellungen in der App. Tippen Sie in der angegebenen Reihenfolge:
  - Screen der FIELD-App > ♥ > Spur auswählen
  - Screen der MUSIK-App > Spur auswählen >
  - Screen der PODCAST-App > ♥ > Spur auswählen
- **2.** Tippen Sie auf Low Cut.



3. Schieben Sie 🙆 nach oben und unten, um die Einsatzfrequenz einzustellen.



#### ANMERKUNG

Die Daten einer Backup-Aufnahme werden dadurch nicht beeinflusst.

#### HINWEIS

Diese Option kann auf Off oder einen Wert zwischen 10 und 240 Hz eingestellt werden.

### Kompr./Limiter/Gate

Die Lautstärke kann abhängig von den Pegeln der Eingangssignal geregelt werden, um das Abhören zu erleichtern.

#### Kompressor

Damit werden Pegelunterschiede zwischen lauten und leisen Signalen verringert, was das Abhören erleichtert.

#### Limiter

Damit lassen sich Pegelspitzen im Eingangssignal zurückregeln und somit Verzerrungen verhindern.

#### Gate

Damit lassen sich Störgeräusche im Hintergrund bei leisen Eingangssignalen unterdrücken.



Parameter	Erklärung
Schwellwert	Damit wird der Schwellwert eingestellt, ab dem der Effekt angesteu- ert wird.
Attack-Zeit	Damit wird die Geschwindigkeit zur Ansteuerung des Effekts einge- stellt, nachdem der Schwellwert überschritten wurde.
Release-Zeit	Damit wird eingestellt, wie schnell der Effekt deaktiviert wird, wenn das Signal unter den Schwellwert fällt.

### Auswahl des Kompressors, Limiters oder Noise Gates

- Öffnen Sie den Screen mit den Spureinstellungen in der App. Tippen Sie in der angegebenen Reihenfolge:
  - Screen der FIELD-App > ♥ > Spur auswählen
  - Screen der MUSIK-App > Spur auswählen > 🊇
  - Screen der PODCAST-App > ₽ > Spur auswählen
- 2. Tippen Sie auf Komp/Limiter/Gate.

	<	XYH-6	•
	Plugi	n Power	>
	Low	Cut	>
$\sim$	Komp	/Limiter/Gate	>
	Fader	r/Pan	>

**3.** Tippen Sie auf Typ.



4. Tippen Sie auf Kompr., Limiter oder Noise Gate.



- Kompr.: Damit wählen Sie den Kompressor mit einer Ratio von 4:1.
- Limiter: Damit wählen Sie den Limiter und stellen die Ratio auf 20:1 ein.
- Noise Gate: Damit wählen Sie das Noise Gate.
- Aus: Damit deaktivieren Sie den Kompressor, Limiter und das Noise Gate.

### **Einstellen des Schwellwerts**

Hier stellen Sie den Grundpegel ein, ab dem der Limiter einsetzt.

- Öffnen Sie den Screen mit den Spureinstellungen in der App. Tippen Sie in der angegebenen Reihenfolge:
  - Screen der FIELD-App > ♥ > Spur auswählen
  - Screen der MUSIK-App > Spur auswählen > 🊇
  - Screen der PODCAST-App > ♥ > Spur auswählen
- 2. Tippen Sie auf Komp/Limiter/Gate.

	<	XYH-6	
	Plugi	n Power	>
	Low	Cut	>
$\sim$	Komr	o/Limiter/Gate	>
	Fade	r/Pan	>

**3.** Tippen Sie auf Schwellwert.

	< Komp/Limiter/Gate 🗎	<b>()</b> )
	Тур	>
$\sim$	Schwellwert	>
	Attack-Zeit	>
	Release-Zeit	>

#### ANMERKUNG

Der Schwellwert kann nicht angepasst werden, wenn Typ auf Aus eingestellt ist.

**4.** Schieben Sie 🖸 zur Anpassung nach oder unten.


HINWEIS

- Für den Kompressor und Limiter kann dieser Wert zwischen -16 und -2 dBFS eingestellt werden.
- Für das Noise Gate kann dieser Wert zwischen -80 und -2 dBFS eingestellt werden.

### Einstellen der Attack Time

Hier stellen Sie die Dauer ein, nach der die Kompression einsetzt, wenn das Eingangssignal den Threshold überschreitet.

**1**. Öffnen Sie den Screen mit den Spureinstellungen in der App.

Tippen Sie in der angegebenen Reihenfolge:

- Screen der FIELD-App > ♥ > Spur auswählen
- Screen der MUSIK-App > Spur auswählen >
- Screen der PODCAST-App > ♥ > Spur auswählen

## 2. Tippen Sie auf Komp/Limiter/Gate.

	<	XYH-6	<b>(</b> )
	Plugi	n Power	>
	Low	Cut	>
$\sim$	Kom	o/Limiter/Gate	>
/ K	Fade	r/Pan	>

## **3.** Tippen Sie auf Attack-Zeit.

	< Komp/Limiter/Gate 🛢	()
	Тур	>
	Schwellwert	>
$\sim$	Attack-Zeit	>
/ K	Release-Zeit	>

#### ANMERKUNG

Die Attack-Zeit kann nicht angepasst werden, wenn Typ auf Aus eingestellt ist.

**4.** Schieben Sie 🖸 zur Einstellung der Zeit nach oben und unten.



HINWEIS

Diese Option kann auf einen Wert zwischen 1 und 4 ms eingestellt werden.

### Einstellen der Release Time

Hier stellen Sie die Dauer ein, nach der keine Kompression mehr stattfindet, nachdem das Eingangssignal unter den Threshold fällt.

**1**. Öffnen Sie den Screen mit den Spureinstellungen in der App.

Tippen Sie in der angegebenen Reihenfolge:

- Screen der FIELD-App > ♥ > Spur auswählen
- Screen der MUSIK-App > Spur auswählen >
- Screen der PODCAST-App > ♥ > Spur auswählen

## 2. Tippen Sie auf Komp/Limiter/Gate.



## **3.** Tippen Sie auf Release-Zeit.



#### ANMERKUNG

Die Release-Zeit kann nicht angepasst werden, wenn Typ auf Aus eingestellt ist.

**4.** Schieben Sie 🖸 zur Einstellung der Zeit nach oben und unten.



#### HINWEIS

• Bei stereo-verkoppelten Spuren bearbeitet der Limiter auch beide Spuren. Wenn das Signal in einem der verlinkten Kanäle den Schwellwert erreicht, bearbeitet der Limiter beide Spuren gleichermaßen.

# Anpassen der Monitoring-Balance der Eingangssignale mit den Faderund Pan-Einstellungen

Die Lautstärke und das Panning für jedes Eingangssignal können im Monitoring angepasst werden.

**1**. Öffnen Sie den Screen mit den Spureinstellungen in der App.

Tippen Sie in der angegebenen Reihenfolge:

- Screen der FIELD-App > ♥ > Spur auswählen
- Screen der MUSIK-App > Spur auswählen >
- Screen der PODCAST-App > ♥ > Spur auswählen

## 2. Tippen Sie auf Fader/Pan.



3. Wählen Sie Fader oder Pan.

	<	Fader/Pan	•
	Fader		>
	Pan		>

**4.** Schieben Sie 🙆 zur Anpassung der Einstellungen nach oben und unten.



- Die Fader können auf Stummschaltung oder in einem Bereich von -48,0 dB bis +10,0 dB (in Schritten von 0,5 dB) zur Anpassung des Eingangssignalpegels eingestellt werden.
- Zur Anpassung der Balance im L/R-Stereofeld kann Pan im Bereich von L100 bis L1, auf Center oder im Bereich von R1 bis R100angepasst werden.

## **Aktivierung eines Stereo-Links**

Durch die Aktivierung von Stereospuren (Stereolinks) können Eingänge als Stereoklangquellen behandelt werden.

**1.** Öffnen Sie den Screen mit den Spureinstellungen in der App.

Tippen Sie in der angegebenen Reihenfolge:

- Screen der FIELD-App > ♥ > Spur auswählen
- Screen der MUSIK-App > Spur auswählen >
- Screen der PODCAST-App > ♥ > Spur auswählen
- 2. Tippen Sie auf Stereo-Link.



**3.** Tippen Sie auf An.

	<	Stereo-Link	
	🗸 Aus		
$\sim$	An		

HINWEIS

Halten Sie eine Spurtaste gedrückt und drücken Sie die zugehörige Taste (1 und 2, 3 und 4, oder A und B), um diese Spuren zu einer Stereo-Spur zu verlinken und auf der SD-Karte Stereodateien anzulegen. Um einen Stereo-Link aufzulösen, wiederholen Sie den Vorgang.

# Einstellen des Kopfhörerausgabepegels

Nutzen Sie Kopfhörer, um das Ein-/Ausgangssignal abzuhören und die Lautstärkepegel auszusteuern.

#### **HINWEIS**

- Während der Wiedergabe ist ein Monitoring über den Lautsprecher möglich.
- Wenn ein Kabel an den Buchsen LINE OUT oder PHONE OUT angeschlossen ist, wird kein Signal über den Lautsprecher des H8 ausgegeben.
- **1.** Schließen Sie einen Kopfhörer o.ä. an der Buchse PHONE OUT des **H8** an.
- 2. Tippen Sie rechts oben im Screen auf



#### ANMERKUNG

Sofern kein Kopfhörer angeschlossen ist, wird ein Lautsprechersymbol eingeblendet.

**3.** Ziehen Sie zur Anpassung der Lautstärke.



4. Tippen Sie rechts oben im Screen auf 6./10.

# Aussteuern externer Geräte (Ausgabe von Testtönen)

Der Line-Ausgangspegel kann angepasst werden.

Um den Pegel für eine DSLR-Kamera oder andere Geräte zu kalibrieren, können Sie Testtöne ausgeben.

- **1.** Minimieren Sie die Eingangslautstärke im anderen Gerät.
- 2. Verbinden Sie die zugehörige Eingangsbuchse für ein externes Mikrofon mit der Buchse LINE OUT am H8.
- 3. Tippen Sie im HOME-Screen auf 🔳 LINE-OUT-PEGEL.



4. Tippen Sie auf 🔨 Test-Ton.



Damit wird die Ausgabe des Testtons gestartet.

5. Schieben Sie 🙆 zur Einstellung des Ausgangspegels nach oben und unten.



Stellen Sie den Audiosignalpegel im Abgleich mit den Audiopegelanzeigen des anderen Geräts so ein, dass der Wert -12 dB niemals überschritten wird.

HINWEIS

Diese Option kann auf einen Wert zwischen -40 und 0 dB eingestellt werden.

**6.** Regeln Sie die Eingangslautstärke im anderen Gerät vorsichtig nach.

Überprüfen Sie die Pegelanzeige des angeschlossenen Geräts und passen Sie die Eingangsverstärkung an, bis der Signalpegel bei ca. -12 dB liegt.

**7.** Tippen Sie auf **1** Test-Ton.

Damit wird die Ausgabe des Testtons beendet.

#### ANMERKUNG

- Weitere Informationen zum Betrieb des angeschlossenen Geräts finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.
- Der Testton wird über die beiden Buchsen LINE OUT und PHONE OUT ausgegeben.
- Achten Sie beim Abhören über einen Kopfhörer u. ä. insbesondere auf die Lautstärke.

#### HINWEIS

Als Testton wird ein 1 kHz Sinuston mit -12 dBFS ausgegeben.



# Aufnahme mit der FIELD App

# Überblick über das Display



### **1** Projektname für Aufnahme/Wiedergabe

### **2** Status-Symbol

Hier wird der Wiedergabe-Status angezeigt.

■ : Gestoppt ● : Aufnahme II : Aufnahme/Wiedergabe pausiert ▶ : Wiedergabe

## **3** Pegelanzeigen

### **4** Spurnummern

Rot: Eingang aktiviert

Grün: Wiedergabespur aktiviert

Grau: Eingang deaktiviert

Benachbarte Spurnummern werden zusammengefügt, um die Einstellungen für Input-Link darzustellen.

## **5** REW/FF-Tasten

Dienen zur Auswahl von Projekten und zum Zurück-/Vorspulen.

### **6** Zeitanzeige

00:00:00/00:00:00 <u>Bei der Aufnahme</u> Links: Aktuell verstrichene Aufnahmezeit Rechts: Verbleibende verfügbare Aufnahmezeit <u>Bei der Wiedergabe</u> Links: Aktuell verstrichene Wiedergabezeit Rechts: Verbleibende Wiedergabedauer



### Fortschrittsbalken

Zeigt die aktuelle Wiedergabeposition an. Marker-Positionen werden über dem Fortschrittsbalken dargestellt. Verschieben Sie ▼, um die Wiedergabe-Position zu ändern.

### **8** Verbleibende Batteriekapazität

Zeigt die verbleibende Batteriekapazität. Sofern die Batterieladung einen niedrigen Zustand erreicht, ersetzen Sie die Batterien ( $\rightarrow$  <u>"Batteriebetrieb" auf Seite 17</u>) oder schließen ein Netzteil an ( $\rightarrow$  <u>"Betrieb mit einem Netzteil" auf Seite 17</u>).

### Schaltfläche Lautstärke Kopfhörer/Lautsprecher

Tippen Sie darauf, um den Lautstärke-Schieberegler für den Kopfhörer/Lautsprecher einzublenden. ( $\rightarrow$  <u>Seite 42</u>)

### D Übersteuerungsanzeigen

Sofern eine Übersteuerungsanzeige aufleuchtet, passen Sie den Eingangspegel an ( $\rightarrow$  <u>"Aussteuerung der Aufnah-</u><u>me-(Eingangs-)pegel" auf Seite 26</u>) oder aktiveren Sie den Limiter ( $\rightarrow$  <u>"Kompr./Limiter/Gate" auf Seite 34</u>).

#### Schaltfläche Einstellungen

Drücken Sie, um eine Liste der Projekte auf der SD-Karte ( $\rightarrow$  <u>Seite 107</u>) darzustellen und um die Einstellungen für die automatische Aufnahme anzupassen ( $\rightarrow$  <u>Seite 50</u>).

### D Schaltfläche Spur-Einstellungen

Drücken Sie, um die Spureinstellungen inklusive des Hochpassfilters und der Phantom-Funktionen vorzunehmen. ( $\rightarrow$  Seite 27)

#### **13** Schaltfläche Aufnahmeformat

Dient zur Einstellung des Aufnahmeformats. (  $\rightarrow$  <u>Seite 47</u>)



# Aufnahme

## Aufnahmeprozess

Die folgende Abbildung stellt den Aufnahmeprozess dar.

Vorbereitung der Aufnahme	<ul> <li>Setzen Sie eine SD-Karte ein</li> <li>Verwenden Sie Batterien oder ein Netzteil</li> <li>Schließen Sie die Mikrofonkapsel an</li> <li>Schließen Sie Mikrofone, Instrumente und andere Geräte an</li> <li>Schalten Sie das Gerät ein</li> <li>Stellen Sie das Aufnahmeformat ein</li> <li>Richten Sie die Einstellungen für die Ein- und Ausgänge ein</li> <li>Starten Sie die Aufnahme mit O und beenden Sie sie mit .</li> </ul>
Aufnahme	• Sie können auch Marker hinzufügen • Drücken Sie 📇, um die Pause zu aktivieren
Wiedergabe und Kontrolle	<ul> <li>Starten Sie die Wiedergabe mit in und beenden Sie sie mit in the sie mit in the sie mit in the sie das Material ab, um Positionen zu markieren und Einstellungen am Projektmixer vorzunehmen usw.</li> </ul>

# Einstellen des Aufnahmeformats

Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Formats die Audioqualität und die Dateigröße.

1. Tippen Sie auf 🔜.





2. Tippen Sie auf das Aufnahmeformat, um es auszuwählen.



Die folgenden Formate stehen zur Auswahl:

Sie werden in der Reihenfolge der Audioqualität (niedrig bis hoch) und Dateigröße (klein bis groß) aufgeführt.

Einstellung	Erklärung
MP3 128 kbps	Die Complingfroquenz betrögt 141 kl.
MP3 192 kbps	Le böher die Bitrate ist deste besser ist die Audioqualität
MP3 320 kbps	
WAV 44.1 kHz/16 bit	
WAV 44.1 kHz/24 bit	
WAV 48 kHz/16 bit	Je höher die Samplingfrequenz (kHz) und Bitrate (bit) ist, desto
WAV 48 kHz/24 bit	höher ist die Audioqualität.
WAV 96 kHz/16 bit	
WAV 96 kHz/24 bit	

## Aufnahme

**1.** Drücken Sie 🔘 im Screen der FIELD-App.

Die Aufnahme wird gestartet.

2. Drücken Sie 📇 um die Pause zu aktivieren.

#### ANMERKUNG

- Wenn Sie die Aufnahme anhalten, wird an dieser Position automatisch ein Marker eingefügt. Drücken Sie 📛 erneut, um die Aufnahme fortzusetzen.
- In jedem Projekt können maximal 99 Marker hinzugefügt werden.

#### HINWEIS

Marker können auch ohne das Erzeugen einer Pause hinzugefügt werden. ( $\rightarrow$  <u>"Einstellung für das Erzeugen von</u> Markern bei der Aufnahme/Wiedergabe" auf Seite 135)

**3.** Drücken Sie , um zu stoppen.

#### ANMERKUNG

Sofern die Dateigröße während der Aufnahme 2 GB überschreitet, wird die Aufnahme in einem neuen Projekt mit der nächsthöheren Nummer fortgesetzt. In diesem Fall entsteht keine Lücke zwischen den beiden Projekten.



#### HINWEIS

Während der Aufnahme werden die Dateien automatisch regelmäßig gesichert. Wenn der Strom ausfällt oder ein anderes Problem auftritt, können Sie die betroffene Datei wiederherstellen, indem Sie die automatisch gespeicherte Datei im **H8** wiedergeben.

# Wiedergabe von Aufnahmen



### 1. Drücken Sie 📇.

## Wiedergabefunktionen

Bedienung	Bedienung im Touchscreen/der Schaltflächen
Wiedergabeprojekt auswählen/zum Marker navigieren	Tippen Sie auf 🕊 🕨
Vorwärts/rückwärts suchen	Drücken und halten Sie 🔀 Drücken und halten Sie
Wiedergabe pausieren/fortsetzen	Drücken Sie 📩
Stopp	Drücken Sie

**HINWEIS** 

• Schieben Sie nach links/rechts, um die Wiedergabe-Position zu ändern.

• Drücken Sie die Spurtasten während der Wiedergabe, um zwischen Wiedergabe (Taste leuchtet grün) und Stummschaltung (Taste leuchtet nicht) umzuschalten.

• Wenn das gewählte Projekt nicht gelesen werden kann, wird die Meldung "Ungültiges Projekt!" eingeblendet.

· Wenn kein wiedergabefähiges Projekt existiert, wird "Kein Projekt!" eingeblendet.

 Drücken Sie während der Wiedergabe <sup>▶/III</sup>, um Marker für die Navigation anzulegen. (→ <u>"Einstellung für das</u> Erzeugen von Markern bei der Aufnahme/Wiedergabe" auf Seite 135)



# Automatisches Starten der Aufnahme

Die Aufnahme kann abhängig vom Eingangspegel automatisch gestartet und gestoppt werden.

1. Tippen Sie auf 🕸.



2. Tippen Sie auf Autom. Aufnahme.

	<	Einstellungen	
	Proje	kte	>
	Autom. Aufnahme		>
	Pre-/	Aufnahme	>
	Sound	d-Marker	>

**3.** Tippen Sie An/Aus.





**4.** Tippen Sie auf Start oder Start & Stopp.



**5.** Kehren Sie zum obersten Screen der FIELD-App zurück und drücken Sie  $\odot$ . Die Aufnahmeautomatik wird aktiviert.

#### **HINWEIS**

- Durch erneutes Drücken von <sup>\*</sup> wird die Aufnahme sofort gestartet.
  Drücken Sie <sup>\*</sup>, um die Aufnahmebereitschaft bzw. die Aufnahme zu beenden.



## Einstellen der Pegel zum automatischen Starten/Stoppen der Aufnahme

1. Tippen Sie auf 🕸.





## 2. Tippen Sie auf Autom. Aufnahme.



## 3. Tippen Sie auf Start- & Stopp-Pegel.

K Autom. Aufnahme	
An/Aus	>
Start- & Stopp-Pegel	>
Autom. Stopp-Zeit	>

**4**. Schieben Sie Start-Pegel und Stopp-Pegel nach links und rechts, um ihre Pegel einzustellen.

• Die rote Linie zeigt den Aufnahme-Startpegel und die blaue Linie den Aufnahme-Stopp-Pegel.

< Start- & Stopp-Pege 🔍				
	St Le	art wel		
L				
-48 -20 -16 S	-12 op vel	-6	0	

Die Aufnahme startet automatisch, sobald der Eingangspegel den eingestellten Startpegel übersteigt. Die Aufnahme endet automatisch, sobald der Eingangspegel unter den eingestellten Stopppegel fällt.

HINWEIS
Diese Option kann auf einen Wert zwischen -48 und 0 dBFS eingestellt werden.



## Einstellen der Zeit für das automatische Stoppen der Aufnahme

Damit wird die Zeit eingestellt, nach der die Aufnahme automatisch endet, nachdem der Eingangspegel unter den eingestellten Stopppegel fällt.

1. Tippen Sie auf 🖉.



2. Tippen Sie auf Autom. Aufnahme.

	<	Einstellungen	
	Proje	ekte	>
$\sim$	9 Auto	Autom. Aufnahme	
	Pre-	Pre-Aufnahme	
	Soun	d-Marker	>

## **3.** Tippen Sie auf Autom. Stopp-Zeit.





**4.** Schieben Sie 🙆 zur Anpassung des Pegels nach oben und unten.



HINWEIS

- Diese Option kann zwischen 0 und 5 Sekunden eingestellt werden.
- Nach dem Anhalten der automatischen Aufnahme wird automatisch die Aufnahmebereitschaft aktiviert.

# Mitschneiden von Audiomaterial vor der Aufnahme (Pre-Recording)

Das Eingangssignal wird stets für eine bestimmte Zeitdauer zwischengespeichert. Sie können deshalb bei aktiver Pre-Recording-Funktion bis zu sechs Sekunden Audio mitschneiden, bevor <sup>®</sup> gedrückt wird. Das ist beispielsweise sinnvoll, wenn <sup>®</sup> zu spät ausgelöst wird.

1. Tippen Sie auf 🕸.





## 2. Tippen Sie auf Pre-Aufnahme.



**3.** Tippen Sie auf An.



Aufnahmeformat	Maximale Pre-Record-Zeit
MP3 128 kbps	
MP3 192 kbps	
MP3 320 kbps	
WAV 44.1 kHz/16 bit	6 Sekunden
WAV 44.1 kHz/24 bit	
WAV 48 kHz/16 bit	
WAV 48 kHz/24 bit	
WAV 96 kHz/16 bit	2 Sekunden
WAV 96 kHz/24 bit	



# **Aktivieren der Sound-Marker-Funktion**

Beim Starten und Stoppen der Aufnahme kann ein halbsekündiger Signalton (Sound-Marker) über die Ausgangsbuchsen (**PHONE OUT** und **LINE OUT**) ausgegeben werden. Da die Sound-Marker zudem in die Aufnahmedateien geschrieben werden, können Sie die Audio- und Videodaten später einfacher synchronisieren, wenn Sie das mit dem **H8** aufgenommene Signal in den Kamera-Eingang einspeisen.





## **2.** Tippen Sie auf Sound-Marker.

	<	Einstellungen	
	Proj	ekte	>
	Auto	om. Aufnahme	>
	Pre-	Aufnahme	>
$\sim$	Sour	nd-Marker	>
- <u>_</u>			

**3.** Tippen Sie auf An.





#### ANMERKUNG

Achten Sie beim Abhören von Signalen über einen Kopfhörer u. ä. insbesondere auf die Lautstärke.

# Aufnahme auf den L/R-Spuren

Während der Aufnahme kann eine Stereodatei mit der Mischung des internen Mixers erstellt werden.

1. Tippen Sie auf 🔯.



2. Tippen Sie auf L/R-Spur an/aus.





**3.** Wählen Sie die Option An.





# Aufnahme mit der MUSIK-App

# Überblick über das Display



### **1** Projektname für Aufnahme/Wiedergabe

### **2** Status-Symbol

Hier wird der Wiedergabe-Status angezeigt.

■ : Gestoppt ● : Aufnahme III : Aufnahme/Wiedergabe pausiert ト : Wiedergabe

### **3** Übersteuerungsanzeigen

Sofern eine Übersteuerungsanzeige aufleuchtet, passen Sie den Eingangspegel an ( $\rightarrow$  <u>"Aussteuerung der Aufnahme-(Eingangs-)pegel" auf Seite 26</u>) oder aktiveren Sie den Limiter ( $\rightarrow$  <u>"Kompr./Limiter/Gate" auf Seite 34</u>).

## **4** Pegelanzeigen

### **5** Fader

### **6** Spur-Schaltflächen

Tippen Sie darauf, um die Kanalzug-Screens der Spuren zu öffnen.



### Zeitanzeige

00:00:00/<sub>00:00:00</sub> <u>Bei der Aufnahme</u> Links: Aktuell verstrichene Aufnahmezeit Rechts: Verbleibende verfügbare Aufnahmezeit <u>Bei der Wiedergabe</u> Links: Aktuell verstrichene Wiedergabezeit Rechts: Verbleibende Wiedergabedauer

### 8 Fortschrittsbalken

Zeigt die aktuelle Wiedergabeposition an. Verschieben Sie ▼, um die Wiedergabe-Position zu ändern.

### **9** Verbleibende Batteriekapazität

Zeigt die verbleibende Batteriekapazität. Sofern die Batterieladung einen niedrigen Zustand erreicht, ersetzen Sie die Batterien ( $\rightarrow$  <u>"Batteriebetrieb" auf Seite 17</u>) oder schließen ein Netzteil an ( $\rightarrow$  <u>"Betrieb mit einem Netzteil" auf Seite 17</u>).

#### Oschaltfläche Lautstärke Kopfhörer/Lautsprecher

Tippen Sie darauf, um den Lautstärke-Schieberegler für den Kopfhörer/Lautsprecher einzublenden. ( $\rightarrow$  Seite 42)

#### Schaltfläche zum Umschalten der Spuranzeige

Dadurch werden die dargestellten Spuren umgeschaltet.

#### **12** Schaltfläche Einstellungen

Drücken Sie, um eine Liste der Projekte auf der SD-Karte ( $\rightarrow$  <u>Seite 107</u>) darzustellen und um neue Projekte zu erzeugen ( $\rightarrow$  <u>Seite 61</u>).

#### B EQ für Bass/Mitte/Höhen

Damit können Sie den Klang der tiefen, mittleren und hohen Frequenzen anheben oder absenken.

### Oschaltfläche Spur-Einstellungen

Drücken Sie, um die Spureinstellungen inklusive des Hochpassfilters und der Phantom-Funktionen vorzunehmen. ( $\rightarrow$  Seite 28)

#### **1** Schaltfläche EFFECT-Einstellungen

Es können Insert-Effekte verwendet werden. (→ <u>"Einsatz von Effekten" auf Seite 68</u>)

#### **1**6 Effekt-Send

Damit können Sie den Pegel anpassen, der auf den Send-Effekt gespeist wird.

#### 🛈 Pan

Damit passen Sie die Links-Rechts-Balance an.



# Anlage neuer Projekte

Der H8 verwaltet die Aufnahme- und Wiedergabedaten in Containern, die als Projekte bezeichnet werden.

## 1. Tippen Sie auf 🕸.



2. Tippen Sie auf Neues Projekt.

	<	Einstellungen	
	Proje	kte	>
$\sim$	Neues	s Projekt	>
	Punch	n In/Out	>
	Metro	nom	>

**3.** Tippen Sie auf Aufn.-Format.





## **4.** Tippen Sie auf ein Format.



Die folgenden Formate stehen zur Auswahl:

Einstellung	Erklärung
WAV 44.1 kHz/16 bit	
WAV 44.1 kHz/24 bit	Je höher die Samplingfrequenz (kHz) und Bitrate (bit) ist, desto
WAV 48 kHz/16 bit	höher ist die Audioqualität.
WAV 48 kHz/24 bit	
	·

#### ANMERKUNG

Effekte können nur mit den Aufnahmeformaten 44,1 kHz/16 Bit oder 44,1 kHz/24 Bit genutzt werden.

**5.** Tippen Sie auf Erstellen und geben Sie den Projektnamen ein.

Für Informationen zur Eingabe von Zeichen lesen Sie "Überblick über den Screen zur Zeicheneingabe"( $\rightarrow$  Seite 14).



#### ANMERKUNG

Das erzeugte Projekt wird als Aufnahme-/Wiedergabe-Projekt eingestellt.



# Öffnen bestehender Projekte

## 1. Tippen Sie auf 🔯.



2. Tippen Sie auf Projekte.

	<	Einstellungen	
$\sim$	9 Proje	ekte	>
1 5	Neue	s Projekt	>
	Punc	h In/Out	>
	Metr	onom	>

**3.** Tippen Sie auf ... für das Projekt, das Sie öffnen möchten.





## **4.** Tippen Sie auf Wählen.

	<	M200101_001	
$\sim$	Wähle	en	>
	Umbe	enennen	>
	Infor	mation	>
	Löscl	hen	>

## **5.** Tippen Sie auf Ausführen.

	<	Wählen	•
ß	A	usführen Abbr	echen



# Aufnahme

# Aufnahmeprozess

Die folgende Abbildung stellt den Aufnahmeprozess dar.

	Setzen Sie eine SD-Karte ein
	Verwenden Sie Batterien oder ein Netzteil
Vorbereitung	Schließen Sie die Mikrofonkapsel an
der Aufnahme	<ul> <li>Schließen Sie Mikrofone, Instrumente und andere Geräte an</li> </ul>
	<ul> <li>Schalten Sie das Gerät ein</li> </ul>
	• Erzeugen Sie ein neues Projekt
	Richten Sie die Einstellungen für die Ein- und Ausgänge ein
Aufnahme	• Drücken Sie <sup>•</sup> und dann —, um mit der Aufnahme zu beginnen, und —, um die Aufnahme anzuhalten.
	• Drücken Sie 🚞, um die Pause zu aktivieren
Wiedergabe und Kontrolle	<ul> <li>Starten Sie die Wiedergabe mit in und beenden Sie sie mit .</li> <li>Es können beispielsweise auch Projektmixer-Einstellungen vorgenommen werden</li> </ul>
Aufnahme zusätzlicher Dateien	<ul> <li>Richten Sie die Punch-In/Out-Einstellungen ein</li> <li>Drücken Sie <sup>®</sup> und dann <sup>*</sup>, um mit der Aufnahme zu beginnen, und <sup>*</sup></li> <li>Aufnahme anzuhalten.</li> </ul>



## Aufnahme

- Drücken Sie <sup>•</sup> im Screen der MUSIK-App.
   Dadurch wird die Aufnahmebereitschaft aktiviert.
- Drücken Sie <u>—</u>.
   Die Aufnahme wird gestartet.
- 3. Drücken Sie 📇, um die Pause zu aktivieren.
- **4.** Drücken Sie , um zu stoppen.

#### ANMERKUNG

Wenn die Dateigröße während der Aufnahme 2 GB übersteigt, stoppt die Aufnahme automatisch.

#### HINWEIS

Während der Aufnahme werden die Dateien automatisch regelmäßig gesichert. Wenn der Strom ausfällt oder ein anderes Problem auftritt, können Sie die Datei wiederherstellen, indem Sie die automatisch gespeicherte Datei einer Spur zuweisen ( $\rightarrow$  "Ändern der den Spuren zugewiesenen Dateien" auf Seite 74).



# Wiedergabe von Aufnahmen



## 1. Drücken Sie 📇.

# Wiedergabefunktionen

Bedienung	Bedienung im Touchscreen/der Schaltflächen
Vorwärts/rückwärts suchen	Schieben Sie nach links/rechts.
Wiedergabe pausieren/fortsetzen	Drücken Sie 📇.
Stopp	Drücken Sie

HINWEIS

• Schieben Sie den Fortschrittsbalken nach links/rechts, um die Wiedergabe-Position zu ändern.

• Drücken Sie die Spurtasten während der Wiedergabe, um zwischen Wiedergabe (Taste leuchtet grün) und Stummschaltung (Taste leuchtet nicht) umzuschalten.

• Wenn das gewählte Projekt nicht gelesen werden kann, wird die Meldung "Ungültiges Projekt!" eingeblendet.



# **Einsatz von Effekten**

Es stehen 76 Effekte zur Auswahl.

**1.** Tippen Sie auf die gewünschte Spurtaste.



2. Tippen Sie auf 🖁 EFFEKT.



Dadurch wird der Effekt-Screen geöffnet.



Informationen zur Anpassung und weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Einsatz von Effekten" ( $\rightarrow$  <u>Seite 95</u>).





# **Einsatz des Metronoms**

Der **H8** verfügt über ein Metronom mit Vorzähler-Funktion. Die Metronom-Einstellungen werden projektbezogen gespeichert.



**2.** Tippen Sie auf Metronom.

/

1. Tippen Sie auf 🛱.

	<	Einstellungen	
	Proje	ekte	>
	Neue	s Projekt	>
	Punc	h In/Out	>
$\sim$	Metr	onom	>
5			

Dadurch wird der Screen mit den Metronom-Einstellungen geöffnet.

<	Metronom	
Klick		>
Patte	rn	>
Vorzä	hler	>
Temp	0	>



## Einstellung, wann das Metronom erklingt

1. Tippen Sie im Einstellungs-Screen Metronom auf Klick.



2. Tippen Sie auf eine Option, um sie auszuwählen. (Siehe Tabelle unten.)

Zustand (Einstellung)	Erklärung
Aus	Das Metronom gibt keinen Klang aus.
Aufnahme & Wiedergabe	Das Metronom ist während der Aufnahme und Wiedergabe aktiv.
Nur Aufnahme	Das Metronom ist nur während der Aufnahme aktiv.
Nur Wiedergabe	Das Metronom ist nur während der Wiedergabe aktiv.



## **Auswahl des Metronom-Pattern**

1. Tippen Sie im Einstellungs-Screen Metronom auf Pattern.



**2.** Tippen Sie auf ein Pattern, um es auszuwählen.

<	Pattern	<b>•</b>
<b>√</b> 4/4		
5/4		
6/4		
7/4		

HINWEIS

Zur Auswahl stehen 0/4, 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 8/4 oder 6/8.

## Einstellen des Vorzählers

Das Metronom kann vor Beginn der Aufnahme/Wiedergabe einen Vorzähler ausgeben.

1. Tippen Sie im Einstellungs-Screen Metronom auf Vorzähler.





2. Tippen Sie auf eine Einstellung, um sie auszuwählen. (Siehe Tabelle unten.)



Wählen Sie eine der unten stehenden Einstellungen.

Einstellung	Erklärung	
Aus	Es wird kein Vorzähler ausgegeben.	
1 bis 8	Vor Beginn der Aufnahme/Wiedergabe wird der Vorzähler-Klang je nach Einstellung 1 bis 8 mal ausgegeben.	
	Vor Beginn der Aufnahme/Wiedergabe wird der Vorzähler-Klang im folgenden Rhythmus ausgegeben.	
Special	<sup>le</sup> x 5 x 5 <sup>1</sup> x x x x <sup>1</sup>	

## **Einstellen des Metronom-Tempos**

1. Tippen Sie im Einstellungs-Screen Metronom auf Tempo.




2. Schieben Sie 🙆 zur Einstellung der gewünschten Tempos nach oben und unten.



**HINWEIS** 

- Diese Option kann auf einen Wert zwischen 40 und 250 eingestellt werden.
- · Das hier eingestellte Tempo dient als Referenz für die Effekte.

# Einstellen der Metronom-Lautstärke

1. Tippen Sie im Einstellungs-Screen Metronom auf Pegel.



2. Schieben Sie 🖸 zur Einstellung der gewünschten Lautstärke nach oben und unten.





# Zuweisung von Dateien zu Spuren

Aufnahmedaten von Spuren aus anderen Projekten und aufgezeichnete Backup-Spuren können den Spuren beliebig zugeordnet und bei der Wiedergabe überprüft werden.

# Ändern der den Spuren zugewiesenen Dateien

**1.** Tippen Sie auf die gewünschte Spurtaste.



2. Tippen Sie auf 🖳 Spur-Einstellungen.



**3.** Tippen Sie auf Dateizuordnung.

	<	Spur 4	
	Komp	/Limiter/Gate	>
	Fader	/Pan	>
	Stere	eo-Link	>
$\sim$	Datei	zuordnung	>
- <u>_</u>			



### **4.** Tippen Sie auf Zuordnen.

	<	Dateizuordnung	
$\sim$	Zuordnen		>
	Entf	ernen	

**5.** Tippen Sie auf die Datei für die Zuordnung.



**6.** Tippen Sie auf Zuordnen.



#### ANMERKUNG

Wenn Sie eine Datei aus einem anderen Projekt zuweisen, wird sie in das aktuell ausgewählte Projekt kopiert.



# Entfernen von Dateizuweisungen für Spuren

1. Tippen Sie auf Taste der Spur, die Sie ändern möchten.



2. Tippen Sie auf 🖳 Spur-Einstellungen.



**3.** Tippen Sie auf Dateizuordnung.

<	Spur 4	
Komp/	'Limiter/Gate	>
Fader	/Pan	>
Stere	o-Link	>
Dateiz	uordnung	>



### **4.** Tippen Sie auf Entfernen.







# Aufnahme zusätzlicher Dateien

Wenn **Punch In/Out** auf Aus eingestellt ist, werden immer neue Dateien aufgenommen. Wenn **Punch In/Out** auf An eingestellt ist, werden Abschnitte bereits aufgenommener Spuren neu aufgenommen.

### 1. Tippen Sie auf 🖉.



2. Tippen Sie auf Punch In/Out.

	< Einstellungen	
	Projekte	>
	Neues Projekt	>
$\sim$	Punch In/Out	>
A A	Metronom	>

3. Stellen Sie die Option auf Aus oder An.



Einstellung	Erklärung
Aus	Es werden immer neue Dateien aufgenommen.
An	Abschnitte bereits aufgenommener Spuren werden neu aufgenommen.



## Aufnahme neuer Dateien

- Tippen Sie auf Punch In/Out und wählen Sie Aus.
- 2. Drücken Sie die Spurtasten in allen Spuren, die Sie neu aufnehmen möchten, mehrmals, bis sie rot leuchten.
- **3.** Drücken Sie <sup>•</sup> O. Dadurch wird die Aufnahmebereitschaft aktiviert.
- 4. Drücken Sie <sup>▶</sup>.
   Die Aufnahme wird gestartet.
- **5.** Drücken Sie , um zu stoppen.

## Neuaufnahme von Abschnitten in einer Aufnahme

Mit der Funktion Punch In/Out können Sie Abschnitte in bereits aufgenommenen Tracks neu aufnehmen. Mit "Punch In" ist das Umschalten eines Tracks von Wiedergabe auf Aufnahme gemeint. Mit "Punch Out" ist das Umschalten eines Tracks von Aufnahme auf Wiedergabe gemeint. Mit dem **H8** kann das Punch In/Out manuell durchgeführt werden.

- 1. Tippen Sie auf Punch In/Out und wählen Sie An.
- 2. Drücken Sie die Spurtasten in allen Spuren, die Sie neu aufnehmen möchten, mehrmals, bis sie rot leuchten.
- 3. Drücken Sie 📇, um die Wiedergabe zu starten.
- **4.** Drücken Sie 🙆 an der Position, an der die Neuaufnahme (Punch In) beginnen soll.
- 5. Drücken Sie 🕑 am Ende der Aufnahme (Punch Out).

#### ANMERKUNG

- Pro Wiedergabevorgang kann Punch In/Out einmalig durchgeführt werden.
- Da Punch In/Out Abschnitte der Datei überschreibt, gehen die vorherigen Daten verloren.



# **Mischen von Projekten**

## Anpassen der Spurpegel

1. Schieben Sie die Spur-Fader nach oben und unten, um die Spurlautstärke einzustellen.



**HINWEIS** Diese Option kann von  $-\infty$  bis +10 dB eingestellt werden.

## **Bearbeiten anderer Einstellungen**

**1.** Tippen Sie auf die gewünschte Spurtaste.





2. Schieben Sie 🙆 zur Einstellung nach oben und unten und tippen Sie auf die Schaltflächen.



• Damit steuern Sie den Hub (+/-) im Bass-Equalizer.         • Typ: Shelving         • Gain-Bereich: -12 dB bis +12 dB         • Frequenz: 100 Hz         • Mit diesem Regler steuern Sie den Hub (+/-) im Mitten-Equalizer.	Parameter	Erklärung
EQ BASS       • Typ: Shelving         • Gain-Bereich: -12 dB bis +12 dB         • Frequenz: 100 Hz         • Mit diesem Regler steuern Sie den Hub (+/-) im Mitten-Equalizer.		• Damit steuern Sie den Hub (+/–) im Bass-Equalizer.
• Gain-Bereich: -12 dB bis +12 dB     • Frequenz: 100 Hz     • Mit diesem Regler steuern Sie den Hub (+/-) im Mitten-Equalizer.	FOBASS	• Typ: Shelving
• Frequenz: 100 Hz     • Mit diesem Regler steuern Sie den Hub (+/-) im Mitten-Equalizer.	EQ DASS	• Gain-Bereich: –12 dB bis +12 dB
• Mit diesem Regler steuern Sie den Hub (+/-) im Mitten-Equalizer.		• Frequenz: 100 Hz
		• Mit diesem Regler steuern Sie den Hub (+/–) im Mitten-Equalizer.
FO MITTEN (* Typ: Peak		• Typ: Peak
• Gain-Bereich: -12 dB bis +12 dB	EQIMITIEN	• Gain-Bereich: –12 dB bis +12 dB
• Frequenz: 2,5 kHz		• Frequenz: 2,5 kHz
<ul> <li>Mit diesem Regler steuern Sie den Hub (+/-) im Höhen-Equalizer.</li> </ul>		• Mit diesem Regler steuern Sie den Hub (+/–) im Höhen-Equalizer.
• Typ: Shelving	FO Höhen*	• Typ: Shelving
• Gain-Bereich: -12 dB bis +12 dB	EQ Hollen	• Gain-Bereich: –12 dB bis +12 dB
Frequenz: 10 kHz		• Frequenz: 10 kHz
Pan* Damit passen Sie die Links-Rechts-Balance an.	Pan*	Damit passen Sie die Links-Rechts-Balance an.
Send* Damit können Sie den Pegel anpassen, der auf den Send-Effekt	Sand*	Damit können Sie den Pegel anpassen, der auf den Send-Effekt
gespeist wird.		gespeist wird.
Dient zur Anpassung der Eingangseinstellungen. ( $\rightarrow$ "Anpassen der	Spurgingtallung	Dient zur Anpassung der Eingangseinstellungen. ( $\rightarrow$ <u>"Anpassen der</u>
Einstellungen für die Ein- und Ausgänge" auf Seite 25)	Sparentstenung	Einstellungen für die Ein- und Ausgänge" auf Seite 25)
ES können Insert-Effekte verwendet werden. (→ <u>"Einsatz von Effek-</u>	EEEEVT	Es können Insert-Effekte verwendet werden. ( $\rightarrow$ <u>"Einsatz von Effek-</u>
ten" auf Seite 95)	EFFENI	ten" auf Seite 95)

#### ANMERKUNG

\*Dieser Parameter haben keinen Einfluss auf die einzelnen Spuraufnahmen. Sie wirken sich erst beim Mixdown auf die Dateien aus.

Andere Parameter haben einen Einfluss auf die Aufnahme einzelner Spuren.



# **Mixdown von Spuren**

Aufgenommene Projekte können in Stereodateien zusammengemischt werden (WAV).

#### ANMERKUNG

Ein Mixdown ist nicht möglich, wenn Punch In/Out auf An eingestellt ist.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche > zum Umschalten der Spurdarstellung, um die LR-Spur anzuzeigen.



2. Tippen Sie auf die Spurtaste LR.



LR leuchtet nun rot.

**3.** Drücken Sie <sup>•</sup> .

Dadurch wird die Aufnahmebereitschaft aktiviert.

- 4. Drücken Sie <sup>™</sup>.
   Die Aufnahme wird gestartet.
- **5.** Drücken Sie , um zu stoppen.



# Aufnahme mit der PODCAST-App

# Überblick über das Display



#### 1 Projektname für Aufnahme/Wiedergabe

#### **2** Status-Symbol

Hier wird der Wiedergabe-Status angezeigt.

- : Gestoppt
- II: Aufnahme/Wiedergabe pausiert ►: Wiedergabe

#### **3** Sound-Pads

Die jedem Pad zugewiesenen Sounds können wiedergegeben werden.

#### **4** Zeitanzeige

00:00:00/<sub>00:00:00</sub> <u>Bei der Aufnahme</u> Links: Aktuell verstrichene Aufnahmezeit Rechts: Verbleibende verfügbare Aufnahmezeit <u>Bei der Wiedergabe</u> Links: Aktuell verstrichene Wiedergabezeit Rechts: Verbleibende Wiedergabedauer

#### **5** Fortschrittsbalken

Zeigt die aktuelle Wiedergabeposition an. Marker-Positionen werden über dem Fortschrittsbalken dargestellt. Verschieben Sie ▼, um die Wiedergabe-Position zu ändern.

#### **6** Verbleibende Batteriekapazität

Zeigt die verbleibende Batteriekapazität. Sofern die Batterieladung einen niedrigen Zustand erreicht, ersetzen Sie die Batterien ( $\rightarrow$  <u>"Batteriebetrieb" auf Seite 17</u>) oder schließen ein Netzteil an ( $\rightarrow$  <u>"Betrieb mit einem Netzteil" auf Seite 17</u>).



#### **O** Schaltfläche Lautstärke Kopfhörer/Lautsprecher

Tippen Sie darauf, um den Lautstärke-Schieberegler für den Kopfhörer/Lautsprecher einzublenden. ( $\rightarrow$  Seite 42)

#### **8** Übersteuerungsanzeigen

Sofern eine Übersteuerungsanzeige aufleuchtet, passen Sie den Eingangspegel an ( $\rightarrow$  <u>"Aussteuerung der Aufnah-</u><u>me-(Eingangs-)pegel" auf Seite 26</u>) oder aktiveren Sie den Limiter ( $\rightarrow$  <u>"Kompr./Limiter/Gate" auf Seite 34</u>).

#### **9** Pad-Pegel

Dient zur Aussteuerung des Sound-Pad-Pegels.

#### **1** Pegelanzeigen

Hierbei handelt es sich um die Pegelanzeigen der LR-Spur. Wenn die LR-Spur aktiv ist, wird LR rot.

#### Schaltfläche Spur-Einstellungen

Drücken Sie, um die Spureinstellungen inklusive des Hochpassfilters und der Phantom-Funktionen vorzunehmen. ( $\rightarrow$  Seite 27)

#### D Schaltfläche Einstellungen

Drücken Sie, um eine Liste der Projekte auf der SD-Karte ( $\rightarrow$  <u>Seite 107</u>) darzustellen und um die Einstellungen für das Aufnahmeformat anzupassen ( $\rightarrow$  <u>Seite 91</u>).



# Aufnahme

## Aufnahmeprozess

Die folgende Abbildung stellt den Aufnahmeprozess dar.

	Setzen Sie eine SD-Karte ein
	<ul> <li>Verwenden Sie Batterien oder ein Netzteil</li> </ul>
Vorbereitung	<ul> <li>Schließen Sie die Mikrofonkapsel an</li> </ul>
der Aufnahme	<ul> <li>Schließen Sie Mikrofone, Instrumente und andere Geräte an</li> </ul>
	<ul> <li>Schalten Sie das Gerät ein</li> </ul>
	<ul> <li>Stellen Sie das Aufnahmeformat ein</li> </ul>
	<ul> <li>Richten Sie die Einstellungen f ür die Ein- und Ausg änge ein</li> </ul>
Aufnahme	<ul> <li>Starten Sie die Aufnahme mit <sup>•</sup> • und beenden Sie sie mit <sup>•</sup></li> <li>Sound-Pads können ebenfalls aufgenommen werden</li> <li>Sie können auch Marker hinzufügen</li> <li>Drücken Sie <sup>*</sup></li> <li>, um die Pause zu aktivieren</li> </ul>
Wiedergabe und Kontrolle	<ul> <li>Starten Sie die Wiedergabe mit die und beenden Sie sie mit die .</li> <li>Hören Sie das Material ab, um Positionen zu markieren und Einstellungen am Pro- jektmixer vorzunehmen usw.</li> </ul>

# Aufnahme

1. Drücken Sie 🔘 im Screen der PODCAST-App.

Die Aufnahme wird gestartet.

#### ANMERKUNG

- Wenn Sie Sound-Pads während der Aufnahme verwenden, werden ihre Sounds stereo zusammengemischt und auf den Spuren 3/4 aufgenommen.
- Im PODCAST-Modus können die Eingang 3/4 nicht benutzt werden.

2. Drücken Sie 📇 um die Pause zu aktivieren.

#### ANMERKUNG

- Wenn Sie die Aufnahme anhalten, wird an dieser Position automatisch ein Marker eingefügt. Drücken Sie 📛 erneut, um die Aufnahme fortzusetzen.
- In jedem Projekt können maximal 99 Marker hinzugefügt werden.

#### HINWEIS

Marker können auch ohne das Erzeugen einer Pause hinzugefügt werden. ( $\rightarrow$  <u>"Einstellung für das Erzeugen von</u> Markern bei der Aufnahme/Wiedergabe" auf Seite 135)



**3.** Drücken Sie , um zu stoppen.

#### ANMERKUNG

Sofern die Dateigröße während der Aufnahme 2 GB überschreitet, wird die Aufnahme in einem neuen Projekt mit der nächsthöheren Nummer fortgesetzt. In diesem Fall entsteht keine Lücke zwischen den beiden Projekten.

#### HINWEIS

Während der Aufnahme werden die Dateien automatisch regelmäßig gesichert. Wenn der Strom ausfällt oder ein anderes Problem auftritt, können Sie die Datei wiederherstellen, indem Sie die automatisch gespeicherte Datei einer Spur zuweisen ( $\rightarrow$  "Ändern der den Spuren zugewiesenen Dateien" auf Seite 74).

# Wiedergabe von Aufnahmen



Drücken Sie ⊢.

## Wiedergabefunktionen

Bedienung	Bedienung im Touchscreen/der Schaltflächen
Wiedergabeprojekt auswählen/zum Marker navigieren	Tippen Sie auf 🔫/>
Vorwärts/rückwärts suchen	Image: Margin and
15 Sekunden vor-/zurückspringen	Tippen Sie auf 🕑 🕼
Wiedergabe pausieren/fortsetzen	Drücken Sie 📩
Stopp	Drücken Sie



#### HINWEIS

- Schieben Sie den Fortschrittsbalken nach links/rechts, um die Wiedergabe-Position zu ändern.
- Drücken Sie die Spurtasten während der Wiedergabe, um zwischen Wiedergabe (Taste leuchtet grün) und Stummschaltung (Taste leuchtet nicht) umzuschalten.
- Wenn das gewählte Projekt nicht gelesen werden kann, wird die Meldung "Ungültiges Projekt!" eingeblendet.
- Wenn kein abspielbares Projekt existiert, wird "Kein Projekt!" eingeblendet.
- Drücken Sie während der Wiedergabe , um Marker für die Navigation anzulegen. (→ <u>"Einstellung für das</u> Erzeugen von Markern bei der Aufnahme/Wiedergabe" auf Seite 135)

2. Drücken Sie 🗂, um zum obersten Screen der PODCAST-App zurückzukehren.

# **Einsatz der Sound-Pads**

Sie können den Sound-Pads Audiodateien (WAV-Format) zuweisen. Durch Antippen geben Sie die zugewiesene Datei wieder. Sie lassen sich beispielsweise zur Wiedergabe von Effekt-Sounds bei Podcasts und während des Streamings oder auch bei Live-Darbietungen (Theater, Musik) nutzen.

#### ANMERKUNG

- Wenn Sie Sound-Pads während der Aufnahme verwenden, werden ihre Sounds stereo zusammengemischt und auf den Spuren 3/4 aufgenommen.
- Im PODCAST-Modus können die Eingang 3/4 nicht benutzt werden.

# Wiedergabe von Sounds über die Sound-Pads

Im Werkszustand speichert der H8 13 interne Sounds, von denen 4 bereits den Sound-Pads zugewiesen sind.

**1**. Tippen Sie auf ein Sound-Pad.



#### ANMERKUNG

Wenn Sie Sound-Pads während der Aufnahme verwenden, werden sie auf den Spuren 3/4 aufgenommen.

#### HINWEIS

Schieben Sie den Regler Pad-Pegel nach oben und unten, um den Gesamtpegel der Pads anzupassen.

![](_page_88_Picture_0.jpeg)

## Zuordnung von Audiodateien zu den Sound-Pads

Sie können den Sound-Pads die internen Sounds sowie auf einer SD-Karte gespeicherte Audiodateien zuordnen.

### 1. Tippen Sie auf 🛱.

![](_page_88_Picture_4.jpeg)

2. Tippen Sie auf Sound-Pad-Zuordn..

	< Einstellungen	
	Projekte	>
,	Aufnahmeformat	>
	_/R-Spur an/aus	>
$\sim$	Sound-Pad-Zuordn.	>

**3.** Tippen Sie auf Nummer des Pads, das neu zugewiesen werden soll.

	< :	Sound-Pad-Zuordn. 🗎	()
	Pad	1	>
	Pad	2	>
	Pad	3	>
	Pad	4	>

![](_page_89_Picture_0.jpeg)

![](_page_89_Picture_1.jpeg)

4. Tippen Sie auf Preset oder SD-KARTE.

![](_page_89_Picture_3.jpeg)

### **5.** Tippen Sie auf die gewünschte Datei.

![](_page_89_Picture_5.jpeg)

**6**. Tippen Sie auf Zuordnen.

![](_page_89_Picture_7.jpeg)

#### ANMERKUNG

- Mit einem Computer können Sie Audiodateien für die Sound-Pad-Zuweisung im Ordner SOUND PAD auf der Karte speichern. (→ <u>"Einsatz als Kartenlesegerät" auf Seite 122</u>)
- Die Sound-Pads unterstützen die folgenden Dateitypen.
- Dateiformat: WAV
- Samplingfrequenz: 44,1/48 kHz
- Bitrate: 16/24 Bit
- Kanäle: Mono/Stereo
- Dateien, die sich nicht im Ordner SOUND PAD befinden, werden bei der Zuweisung in den Ordner SOUND PAD kopiert.

![](_page_90_Picture_0.jpeg)

# Anpassen der Aufnahme-Einstellungen

# Einstellen des Aufnahmeformats

Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Formats die Audioqualität und die Dateigröße.

1. Tippen Sie auf 🕸.

![](_page_90_Picture_5.jpeg)

### 2. Tippen Sie auf Aufnahmeformat.

![](_page_90_Figure_7.jpeg)

### **3.** Stellen Sie das Aufnahmeformat ein

![](_page_90_Picture_9.jpeg)

![](_page_91_Picture_0.jpeg)

Die folgenden Formate stehen zur Auswahl:

Einstellung	Erklärung
WAV 44.1 kHz/16 bit	
WAV 44.1 kHz/24 bit	Je höher die Samplingfrequenz (kHz) und Bitrate (bit) ist, desto
WAV 48 kHz/16 bit	höher ist die Audioqualität.
WAV 48 kHz/24 bit	

# Aufnahme auf den L/R-Spuren

Während der Aufnahme kann eine Stereodatei mit der Mischung des internen Mixers erstellt werden.

1. Tippen Sie auf 🕸.

![](_page_91_Picture_6.jpeg)

### 2. Tippen Sie auf L/R-Spur an/aus.

	<	Einstellungen	
	Proj	ekte	>
	Aufr	ahmeformat	>
$\sim$	L/R-	Spur an/aus	>
	Sour	nd-Pad-Zuordn.	>

![](_page_92_Picture_0.jpeg)

## **3.** Tippen Sie auf An.

![](_page_92_Picture_2.jpeg)

![](_page_93_Picture_0.jpeg)

# **Einsatz von Effekten**

Es stehen 76 Effekte zur Auswahl.

### 

![](_page_93_Picture_4.jpeg)

- **2.** Wählen Sie eine Spur.
- **3.** Tippen Sie auf Effekt.

	<	Spur 1	
	Komp	/Limiter/Gate	>
	Fader	/Pan	>
	Stere	o-Link	>
$\sim$	Effek	t	>
, j			

Dadurch wird der Effekt-Screen geöffnet.

![](_page_93_Picture_9.jpeg)

Informationen zur Anpassung und weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Einsatz von Effekten" ( $\rightarrow$  <u>Seite 95</u>).

![](_page_93_Figure_11.jpeg)

# **Einsatz von Effekten**

Mit den Effekten lässt sich der Klang von Instrumenten, Stimmen und anderen Quellen bearbeiten. Die integrierten Effekte entsprechen denen der Multieffektprozessoren von ZOOM und können für unterschiedlichste Instrumente genutzt werden. Mit der kostenfreien Anwendung Guitar Lab zur Effektverwaltung für Mac- und Windows-Computer können Sie online verfügbare Effekte hinzufügen oder auch Patch-Speicher editieren und sichern.

# Auswahl von Spuren und Patch-Speichern zum Einsatz von Effekten

# Einstellen von Spuren zur Nutzung von Effekten im Screen der MUSIK-App

**1**. Wählen Sie eine Spur.

![](_page_94_Picture_5.jpeg)

2. Tippen Sie auf 🗒 EFFECT.

![](_page_94_Picture_7.jpeg)

Dadurch wird der Effekt-Screen geöffnet.

![](_page_95_Picture_1.jpeg)

**3.** Tippen Sie auf das Eingangssymbol.

![](_page_95_Picture_3.jpeg)

**4.** Wählen Sie eine Spur, auf der der Effekt zum Einsatz kommen soll.

, J	Jul	
XYH-6		
Spur 1		
Spur 2		
Spur 3		

# Einstellen von Spuren zur Nutzung von Effekten im Screen der POD-CAST-App

### 1. Tippen Sie auf $\Psi$ .

![](_page_96_Picture_2.jpeg)

- 2. Wählen Sie eine Spur.
- **3.** Tippen Sie auf Effekt.

	<	Spur 1	
	Komp,	/Limiter/Gate	>
	Fader	/Pan	>
	Stere	o-Link	>
m	Effek	t	>

Dadurch wird der Effekt-Screen geöffnet.

![](_page_96_Picture_7.jpeg)

### **4.** Tippen Sie auf das Eingangssymbol.

![](_page_97_Picture_1.jpeg)

**5.** Wählen Sie eine Spur, auf der der Effekt zum Einsatz kommen soll.

<	Spur	
XYH-6		
Spur 1		
Spur 2		
Spur 3		

# Auswahl und An-/Abschalten von Patch-Speichern

**1**. Tippen Sie im Effekt-Screen auf < und >, um einen Patch-Speicher auszuwählen.

![](_page_98_Picture_2.jpeg)

2. Tippen Sie auf An/Aus.

![](_page_98_Figure_4.jpeg)

# **Bearbeiten der Effektparameter**

**1.** Tippen Sie auf den Effekt, um ihn im Effekt-Screen anzupassen.

![](_page_99_Picture_2.jpeg)

**2.** Passen Sie den Effekt an.

![](_page_99_Picture_4.jpeg)

- Tippen Sie auf An/Aus, seinen An-/Aus-Status umzuschalten.
- Tippen Sie auf Typ, um den Effekt zu ändern.
- · Schieben Sie die Parameter zur Anpassung ihrer Einstellungen nach oben und unten.

#### ANMERKUNG

- Wenn es mehr als 5 Parameter gibt, schalten Sie mit > den Screen um.
- Im **H8** können Sie drei Effekte beliebig kombinieren. Wenn die Grenze der Prozessorkapazität überschritten wird, erscheint die Meldung "Prozessüberlauf. Effekt tauschen" und die Effekte werden umgangen. Ändern Sie entsprechend einen Effekt, um diese Meldung zurückzusetzen.
- Die zur Verfügung stehenden Parameter hängen vom Effekt ab.

# Anpassen der Patch-Speicher-Einstellungen

# Sichern der Patch-Speicher

1. Tippen Sie im Effekt-Screen auf 🐼 Patch.

![](_page_100_Picture_3.jpeg)

2. Tippen Sie auf Speichern.

	< Patch-Einstellungen 🗎	<b>()</b> )
	Speichern	>
	Auto-Speichern	>
	Patch-Name	>
	Patch-Pegel	>

**3.** Tippen Sie auf den Namen des Zielspeicher-Patches.

![](_page_100_Picture_7.jpeg)

### **4.** Tippen Sie auf Ausführen.

![](_page_101_Picture_1.jpeg)

#### ANMERKUNG

- Patch-Speicher werden nicht in Projekten gespeichert.
- 50 Patch-Speicher können als H8-Einstellungen gespeichert werden.

# Automatisches Sichern der Patch-Speicher

Mit dieser Einstellung können Patch-Speicher automatisch gespeichert werden, wenn sie verändert werden.

1. Tippen Sie im Effekt-Screen auf 🔯 Patch.

![](_page_101_Figure_8.jpeg)

### 2. Tippen Sie auf Auto-Speichern.

	< Patch-Einstellungen 🗐	()
	Speichern	>
$\sim$	Auto-Speichern	>
	Patch-Name	>
	Patch-Pegel	>

![](_page_102_Picture_1.jpeg)

# **Bearbeiten von Patch-Namen**

- **1.** Wählen Sie den Patch-Speicher, den Sie umbenennen möchten, im Effekt-Screen aus.
- 2. Tippen Sie auf 🛱 Patch.

![](_page_102_Picture_5.jpeg)

**3.** Tippen Sie auf Patch-Name.

	< Patch-Einstellungen 🛢	()
	Speichern	>
	Auto-Speichern	>
$\sim$	Patch-Name	>
	Patch-Pegel	>

4. Geben Sie den Patch-Namen ein und tippen Sie auf Enter

![](_page_103_Figure_1.jpeg)

Für Informationen zur Eingabe von Zeichen lesen Sie "Überblick über den Screen zur Zeicheneingabe"( $\rightarrow$  Seite 14).

# Ändern der Patch-Pegel

1. Tippen Sie im Effekt-Screen auf 🔯 Patch.

![](_page_103_Figure_5.jpeg)

**2.** Tippen Sie auf Patch-Pegel.

<	< Patch-Einstellungen 🗎 🖪	
Spe	ichern >	
Aut	o-Speichern >	
Pat	ch-Name >	
Pat	ch-Pegel >	

**3.** Schieben Sie 🙆 zur Änderung des Pegels nach oben und unten.

![](_page_104_Picture_1.jpeg)

# **Ordner- und Dateistruktur**

Wenn Sie mit dem **H8** eine Aufnahme erstellen, werden die Ordner und Dateien auf der SD-Karte wie folgt angelegt. Erstellte Projekte können mit alle drei Apps (FIELD, MUSIK und PODCAST) geöffnet werden. (Die Aufnahme und Wiedergabe von WAV-Dateien mit 96 kHz/16 Bit und 96 kHz/24 Bit wird nur in der FIELD-App unterstützt.) Der **H8** verwaltet die Aufnahme- und Wiedergabedaten in Containern, die als Projekte bezeichnet werden.

![](_page_105_Figure_3.jpeg)

# **Verwaltung von Projekten**

Die Inhalte von SD-Karten können eingesehen und es können Ordner erstellt werden. Aufnahme-/Wiedergabe-Ordner können eingerichtet und gelöscht oder auch Informationen zu ihnen überprüft werden.

## Screen für die Projekt-Funktionen

- 1. Tippen Sie auf 🔯 in einem App Screen.
- 2. Tippen Sie auf Projekte.

Der Screen für die Projekt-Funktionen stellt die Ordner und Dateien auf der SD-Karte dar.

![](_page_106_Picture_6.jpeg)

• Die folgenden Funktionen können ausgeführt werden.

Aktion	Bedienung
Nächsttiefere Ebene auswählen	Tippen Sie auf einen Ordner
Nächsthöhere Ebene auswählen	Tippen Sie auf <
Optionen einblenden	Tippen Sie auf

# Auswahl des Projekt-Aufnahme-/Wiedergabe-Ordners

Wählen Sie den Ordner, der das Projekt für die Wiedergabe enthält bzw. für die Aufnahme verwendet werden soll. Anschließend kehren Sie zum obersten Screen der App zurück.

**1.** Tippen Sie auf ... im Screen für die Projekt-Funktionen.

![](_page_107_Figure_3.jpeg)

**2.** Tippen Sie auf Wählen.

	<	F200101_001	
	<sub>≫</sub> Wähl	en	>
	Umbe	enennen	>
	Infor	mation	>
	Lösc	hen	>

### **3.** Tippen Sie auf Ausführen.

![](_page_107_Picture_7.jpeg)

#### ANMERKUNG

Wenn Sie einen Ordner auswählen, wird das erste Projekt in diesem Ordner als Wiedergabeprojekt festgelegt.
### **Umbenennen von Ordnern und Projekten**

**1**. Tippen Sie auf ... im Screen für die Projekt-Funktionen.



2. Tippen Sie auf Umbenennen.

	<	F200101_001	<b>İ</b> ()
	Wähl	en	>
$\sim$	JUmbe	enennen	>
/ ĥ	Infor	mation	>
	Lösc	hen	>

**3.** Geben Sie den Ordner-/Projektnamen ein.

<	F200101_001						>		
q	w	е	r	t	у	' L	ı 🗌	i 🛛	p p
é	a s	s (	ł	f	g	h	j	k	I
Û		z [ ;	< [	с	v	b	n	m	×
1	123		space Enter						

Für Informationen zur Eingabe von Zeichen lesen Sie "Überblick über den Screen zur Zeicheneingabe" ( $\rightarrow$  <u>Seite 14</u>).

## Anzeigen der Projekt-Informationen

**1**. Tippen Sie auf ... im Screen für die Projekt-Funktionen.



2. Tippen Sie auf Information.

<	F200101_001	<b>I</b>	<
Wa	ählen	>	Datu
Ur	nbenennen	>	
	formation	>	Form
Lö	ischen	>	

<	Information	
Datum	/Zeit	
	2020.01.01 / 0	0:00:44
Forma	t	Ĭ
	WAV 44.1kHz	/ 16bit

Eintrag	Erklärung
Datum/Zeit	Datum und Uhrzeit der Aufnahme
Format	Aufnahmeformat
Größe	Größe der Aufnahmedatei
Länge	Aufnahmezeit

## Löschen von Ordnern und Projekten

**1**. Tippen Sie auf ... im Screen für die Projekt-Funktionen.



**2.** Tippen Sie auf Löschen.

	<	F200101_001	<b>I</b>
	Wähl	en	>
	Umbe	enennen	>
	Infor	mation	>
$\sim$	Lösc	hen	>
5			

**3.** Tippen Sie auf Ausführen.



# **Einsatz als Audio-Interface**

Im **H8** anliegende Signale können in einen Computer oder ein iOS/iPadOS-Gerät eingespeist werden. Darüber hinaus können Signale, die auf einem Computer oder iOS/iPadOS-Gerät wiedergegeben werden, vom **H8** ausgegeben werden.

## Anschluss des H8 an einen Computer oder ein iOS/iPadOS-Gerät



1. Tippen Sie im HOME-Screen auf < AUDIO-INTERFACE.

2. Wählen Sie den Modus.

< Audio-Interface	
Stereo-Mix (PC/Mac)	>
Stereo-Mix (iPad)	>
Mehrspur (PC/Mac)	>

Modus	Erklärung
Stereo-Mix (PC/Mac)	Bei dieser Konfiguration für Mac/Windows mit je zwei Ein- und Aus-
	gängen werden alle Spuren als Stereomischung ausgegeben.
Storog Mix (iPad)	Bei dieser Konfiguration für iOS-Geräte mit je zwei Ein- und Ausgän-
Stereo-Wik (IF au)	gen werden alle Spuren als Stereomischung ausgegeben.
Mehrspur (PC (Mac)	Bei dieser Konfiguration für Mac/Windows mit 12 Ein- und zwei Aus-
	gängen werden die Signale auf jeder Spur separat ausgegeben.

#### ANMERKUNG

Für den Einsatz unter Windows wird ein Treiber benötigt. Laden Sie den Treiber von der ZOOM-Webseite (zoomcorp.com) herunter.

Wenn eine Stereomischung ausgewählt wurde, wechseln Sie zu Schritt 5.

**3.** Tippen Sie auf Samplingrate und wählen Sie eine Samplingrate.



**5.** Verbinden Sie den **H8** über ein USB-Kabel mit einem Computer oder iOS/iPadOS-Gerät.



#### ANMERKUNG

Verwenden Sie einen Lightning auf USB Kamera-Adapter (oder Lightning auf USB 3 Kamera-Adapter), um die Verbindung mit einem iOS/iPadOS-Gerät mit Lightning-Anschluss herzustellen.

# Trennen der Verbindung mit einem Computer oder iOS/iPadOS-Gerät

1. Tippen Sie im obersten Audio-Interface-Screen auf 🔯 .



2. Tippen Sie auf Verlassen.

	<	Einstellungen	•
	Dire	<t-monitor< td=""><td>&gt;</td></t-monitor<>	>
	Loop	back	>
$\sim$	Verla	assen	>
1 5			

**3.** Tippen Sie auf Ausführen.



**4.** Ziehen Sie das USB-Kabel ab, das den **H8** mit dem Computer oder iOS/iPadOS-Gerät verbindet.

# Anpassen der Audio-Interface-Einstellungen

Die folgenden zwei Einstellungen können im Betrieb des H8 als Audio-Interface verändert werden.

## Aktivieren des Direct-Monitorings

Dadurch werden die Audiosignale, die über den **H8** aufgenommen werden, direkt vom **H8** ausgegeben, bevor sie auf den Computer oder das iOS/iPadOS-Gerät gespeist werden. So können Sie das Eingangssignal latenzfrei abhören.

- 1. Nach Anschluss eines Computers oder iOS/iPadOS-Geräts tippen Sie im App-Screen auf 🔯.
- 2. Tippen Sie auf Direkt-Monitor und wählen Sie An.



## Einrichten der Loop-Back-Funktion (nur Stereo Mix)

Mit dieser Funktion wird das Wiedergabesignal des Computers oder iOS/iPadOS-Geräts mit den Eingängen des **H8** gemischt und die Mischung zurück auf den Computer oder das iOS/iPadOS-Gerät gespeist (Loopback). Mit dieser Funktion kann beispielsweise eine Moderation mit Hintergrundmusik aus dem Computer unterlegt und die Mischung wieder auf den Computer aufgenommen oder gestreamt werden.

- 1. Nach Anschluss eines Computers oder iOS/iPadOS-Geräts tippen Sie im App-Screen auf 🔯.
- 2. Tippen Sie auf Loopback und wählen Sie An.





### Mischung der Eingänge

Das Mischungsverhältnis der Eingänge kann angepasst werden. Die Eingangssignale werden dann in dem hier eingestellten Mischungsverhältnis auf den Computer bzw. das iOS/iPadOS-Gerät gespeist. Wenn Sie ein Stereo-Mix-Setting verwenden, wird das gemischte Stereosignal ausgegeben.

Im Abschnitt "Anpassen der Monitoring-Balance der Eingangssignale mit den Fader- und Pan-Einstellungen" ( $\rightarrow$  <u>Seite 39</u>) erfahren Sie, wie Sie Eingänge zusammenmischen.

# Überprüfen der SD-Karten-Informationen

Sie können die Speicherkapazität und Größe von SD-Karten überprüfen.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf 🔳 SD-KARTE.



**2.** Tippen Sie auf Information.



<	Information	
Frei:		
		28.1GB
Größe	:	
		28.3GB

## **Testen der Performance einer SD-Karte**

Sie können testen, ob sich eine zugekaufte SD-Karte für den Einsatz im H8 eignet.

Der Basistest kann schnell durchgeführt werden, während für den vollständigen Test die gesamte SD-Karte überprüft wird.

## Durchführen eines Schnelltests

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf 🔲 SD-KARTE.



2. Tippen Sie auf Schnelltest.



### **3.** Wählen Sie Ausführen.



Der Leistungstest für die Karte startet und dauert etwa 30 Sekunden. Zum Abschluss wird das Testergebnis eingeblendet.

HINWEIS	
Tippen Sie auf <	, um den Test abzubrechen.

## Durchführen eines vollständigen Tests

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf D SD-KARTE.



#### 2. Tippen Sie auf Vollständiger Test.



#### **3.** Wählen Sie Ausführen.



Der Performance-Test für die Karte beginnt. Wenn die Zugriffsrate MAX den Wert 90% erreicht, gilt der Test als nicht bestanden (NG).

#### **HINWEIS**

Tippen Sie auf <, um den Test abzubrechen.

#### ANMERKUNG

Auch wenn als Ergebnis eines Performance-Tests "OK" ausgegeben wird, ist das keine Garantie dafür, dass keine Schreibfehler auftreten. Diese Information ist vielmehr als Richtwert gedacht.

## **Formatieren von SD-Karten**

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf D SD-KARTE.



### **2.** Tippen Sie auf Format.

	<	SD-KARTE	
	Infor	mation	>
	Schn	elltest	>
	Volls	tändiger Test	>
$\sim$	Form	at	>

**3.** Wählen Sie Ausführen.



#### ANMERKUNG

- Bevor Sie neu gekaufte, mit einem Computer formatierte SD-Karten verwenden können, müssen Sie diese im **H8** formatieren.
- Alle auf der SD-Karte gespeicherten Daten werden beim Formatieren gelöscht. Lassen Sie daher besondere Vorsicht walten.

# Einsatz als Kartenlesegerät

Bei Anschluss an einen Computer können Daten auf der SD-Karte überprüft und kopiert werden.

# Anschluss des H8 an einem Computer

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf 🕋 SD-KARTENLESER.



2. Verbinden Sie den H8 über ein USB-Kabel mit dem Computer.



## **Trennen eines Computers vom H8**

- **1**. Führen Sie die Prozeduren zum Trennen der Verbindung auf dem Computer durch.
  - Windows: Wählen Sie H8 unter "Hardware sicher entfernen".
  - macOS: Ziehen Sie das H8-Symbol in den Mülleimer.

#### ANMERKUNG

Werfen Sie das Gerät immer zuerst über den Computer aus, bevor Sie das USB-Kabel abziehen.

- **2.** Ziehen Sie das USB-Kabel vom Computer und dem **H8** ab und drücken Sie
- **3.** Tippen Sie auf Ausführen.

<	Verlassen	
A	usführen Abbre	echen

# **Einsatz des Tuners**

Mit der Tuner-Funktion können Sie Gitarren und andere Instrumente stimmen.

## **Stimmen von Gitarren**

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf 🖳 TUNER.



 $\leftarrow$  Stimmung zu tief – Korrekte Stimmung – Stimmung zu hoch  $\rightarrow$ 

2. Schlagen Sie die gewünschte Leerseite an und stimmen Sie sie. Die Tonhöhenabweichung zum nächsten Notennamen oder zur nächsten Saitennummer wird dargestellt.

# Ändern des Tuner-Typs

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf V TUNER.



2. Tippen Sie auf 🕸.



**3.** Tippen Sie auf Typ.



**4.** Tippen Sie auf den Gitarren-Typ, um ihn auszuwählen.



Verfügbare Tuner-Typ-Einstellungen

Einstellung	Erklärung		Saitennummer/Note					
			6	5	4	3	2	1
Chromatisch	Der Name der nächsten Note (in Halbtönen) sowie der Betrag der Verstimmung werden angezeigt.		-	_	-	_	Ι	_
Gitarre	Standard-Gitarrenstimmung mit einer siebten Saite	В	Е	А	D	G	В	Е
Bassgitarre	Standard-Bassgitarrenstimmung mit einer 5. Saite.		-	В	Е	Α	D	G
Open A	Open-A-Stimmung (leere Saiten sind auf einen A-Akkord gestimmt)		Е	А	Е	Α	C#	Е
Open D	Open-D-Stimmung (leere Saiten sind auf einen D-Akkord gestimmt)		D	А	D	F#	А	D
Open E	Open-E-Stimmung (leere Saiten sind auf einen E-Akkord gestimmt)	-	Е	В	Ε	G#	В	Е
Open G	Open-G-Stimmung (leere Saiten sind auf einen G-Akkord gestimmt)	-	D	G	D	G	В	D
DADGAD	Alternative Stimmung, die häufig für Tapping und andere Spieltech- niken genutzt wird	_	D	А	D	G	А	D

# Einstellen der Referenztonhöhe des Tuners

00:00 2020/01/01

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf 🖳 TUNER.



**3.** Tippen Sie auf Tonhöhe.



**4.** Schieben Sie nach oben und unten, um die Referenztonhöhe einzustellen, und tippen Sie.



HINWEIS

Diese Option kann zwischen 435 und 445 Hz eingestellt werden.

# Verwenden von Drop-Stimmungen

Alle Saiten können auf Basis der Standard-Stimmung um 1 bis 3 Halbtöne nach unten gestimmt werden.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf V TUNER.



2. Tippen Sie auf 🕸.



### **3.** Tippen Sie auf Zu tief.

/

	<	Einstellungen	
	Тур		>
	Tonhöl	he	>
$\sim$	Zu tie	f	>

**4.** Tippen Sie auf eine Einstellung, um sie auszuwählen.



#### HINWEIS

Diese Option kann zwischen ×0 und ×3 (3 Halbtöne tiefer) eingestellt werden.

#### ANMERKUNG

Das Flat-Tuning steht nicht zur Verfügung, wenn der Tuner-Typ "Chromatisch" angewählt ist.

# **Einsatz von Guitar Lab**

Guitar Lab kann auf einem Computer (PC/Mac) installiert werden, um Effekte hinzuzufügen, die online zur Verfügung gestellt werden, und um Patch-Speicher u.a. zu bearbeiten und zu sichern.

# Verbindung mit Guitar Lab

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf Lab GUITAR LAB.



- 2. Verbinden Sie den H8 über ein USB-Kabel mit dem Computer.
- **3.** Starten Sie Guitar Lab auf dem Computer.

# Beenden der Verbindung mit Guitar Lab

- 1. Drücken Sie .
- 2. Tippen Sie auf Ausführen.

# Einstellen des Datums und der Uhrzeit

# Einstellen des Datums und der Zeit

Bestimmt das Datum und die Uhrzeit, die den Aufnahmedateien hinzugefügt wird.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf 🕸 SYSTEM.



2. Tippen Sie auf Datum/Zeit.



#### **3.** Tippen Sie auf Datum/Zeit einst..



**4.** Wischen Sie mit dem Finger über den Screen, um das Datum und die Uhrzeit einzustellen.



# **Einstellen des Datumsformats**

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf 🕸 SYSTEM.



#### 2. Tippen Sie auf Datum/Zeit.

	<	SYSTEM	
	Datu	m/Zeit	>
	Batterie		>
	Optic	on PLAY-Taste	<b>&gt;</b>
	Ener	giesparfunktion	>

**3.** Tippen Sie auf Datumsformat.



**4.** Tippen Sie auf das Datumsformat, um es auszuwählen.



Stellen Sie den Typ der im **H8** benutzen Batterie auf Alkaline, Ni-MH oder Lithium ein, damit die verbleibende Batteriekapazität exakt dargestellt werden kann.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf 🕸 SYSTEM.



**2.** Tippen Sie auf Batterie.

	<	SYSTEM	Ē
	Datu	m/Zeit	>
$\sim$	Batt	erie	>
	Optic	on PLAY-Taste	>
	Ener	giesparfunktion	>

**3.** Tippen Sie auf den Batterie-Typ, um ihn auszuwählen.



# Einstellung für Marker bei der Aufnahme/Wiedergabe

Sie können einstellen, wie Marker hinzugefügt werden, wenn Sie während der Wiedergabe oder Aufnahme einer Datei im WAV-Format 🗂 drücken.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf 🕸 SYSTEM.



2. Tippen Sie auf Option PLAY-Taste.

	<	SYSTEM	
	Datı	um/Zeit	>
	Batt	erie	>
$\sim$	Opti	on PLAY-Taste	>
	Ener	giesparfunktion	>

**3.** Tippen Sie auf Aufnahme oder Wiedergabe.



**4.** Tippen Sie auf die Option zum Hinzufügen eines Markers, um sie auszuwählen.

Methode zum Erzeugen eines Markers	Erklärung
Pause	Drücken Sie ${\bigsqcup}$ , um auf Pause zu schalten, ohne einen Marker zu erzeugen.
Pause & Mark	Drücken Sie 📛, um auf Pause zu schalten und einen Marker zu erzeugen.
Marker	Drücken Sie 📩 um einen Marker zu erzeugen, ohne auf Pause zu schalten.

# Anpassen der Display-Einstellungen

# Einstellen der Display-Helligkeit

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf 🕸 SYSTEM.



2. Tippen Sie auf Energiesparfunktion.

	<	SYSTEM	Ē
	Datu	ım/Zeit	>
	Batt	erie	>
	Opti	on PLAY-Taste	>
$\sim$	Ener	giesparfunktion	>

**3.** Tippen Sie auf LCD-Helligkeit.



**4.** Schieben Sie 🙆 zur Einstellung der Helligkeit nach oben und unten.



HINWEIS

Diese Option kann auf einen Wert zwischen 5 und 100 eingestellt werden.

# Einstellen der Display-Hintergrundbeleuchtung

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf 🕸 SYSTEM.



2. Tippen Sie auf Energiesparfunktion.

	<	SYSTEM	
	Datu	n/Zeit	>
	Batte	erie	>
	Optic	on PLAY-Taste	>
$\sim$	Energ	giesparfunktion	>

### **3.** Tippen Sie auf LCD-Beleuchtung.



**4.** Tippen Sie auf eine Einstellung, um sie auszuwählen.



Einstellung	Erklärung
An	Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ist dauerhaft hoch.
30 Sekunden	
1 Min.	
2 Min.	Die Hintergrundbeleuchtung wird nach Ablauf der eingestellten Zeit
3 Min.	gedimmt.
4 Min.	
5 Min.	

# **Einrichten der Funktion "Automatisch Abschalten"**

Bei Nichtbenutzung wird der H8 nach 10 Stunden automatisch ausgeschaltet.

Wenn das Gerät bis zum Ausschalten dauerhaft aktiv bleiben soll, deaktivieren Sie die automatische Stromsparfunktion.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf 🕸 SYSTEM.



2. Tippen Sie auf Energiesparfunktion.

	< SYSTEM	
	Datum/Zeit	>
E	Batterie	>
C	Option PLAY-Taste	>
	Energiesparfunktion	>

**3.** Tippen Sie auf Autom. Abschalten.

	< Energiesparfunktion	
	LCD-Helligkeit	>
	LCD-Beleuchtung	>
$\sim$	Autom. Abschalten	>

### **4.** Wählen Sie die Option Aus.



#### ANMERKUNG

Diese Funktion ist nur dann aktiv, wenn die Stromversorgung über den USB-Anschluss erfolgt.

# Betrieb über ein iOS/iPadOS-Gerät

# Anschluss an ein iOS/iPadOS-Gerät

Der **H8** kann nach Anschluss eines geeigneten Drahtlosadapters (z. B. BTA-1) mit Hilfe der zugehörigen **H8** Control App über ein iOS/iPadOS-Gerät gesteuert werden.

#### ANMERKUNG

- Auf dem iOS/iPadOS-Gerät muss zuerst die **H8** Control App installiert werden. Sie können die **H8** Control App aus dem App Store herunterladen.
- Für alle Eingaben in den Einstellungen der App lesen Sie bitte die Anleitung der H8 Control App.
- 1. Entfernen Sie die Abdeckung für den REMOTE-Anschluss und schließen Sie hier einen BTA-1 oder einen anderen geeigneten WLAN-Adapter an.



2. Tippen Sie im HOME-Screen auf 🛽 BLUETOOTH.



### **3.** Tippen Sie auf Ausführen.



**4.** Starten Sie die **H8** Control App auf dem iOS/iPadOS-Gerät und richten Sie die Verbindung ein.

#### HINWEIS Für alle Eingaben in den Einstellungen der App lesen Sie bitte die Anleitung der **H8** Control App.

## Trennen der Verbindung mit einem iOS/iPadOS-Gerät



HINWEIS

Nach dem Trennen tippen Sie im Home-Screen auf **BLUETOOTH** und stellen die Verbindung mit dem iOS/ iPadOS-Gerät wieder her, um es erneut zur Steuerung zu verwenden. 1. Tippen Sie im HOME-Screen auf 🏼 SPRACHE.



**2.** Tippen Sie auf eine Sprache, um sie auszuwählen.



**HINWEIS** 

Wenn Sie das Gerät nach dem Kauf zum ersten Mal einschalten, wird dieser Screen automatisch geöffnet.
## Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Hier können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf 🕸 SYSTEM.



**2.** Tippen Sie auf Initialisierung.

	< SYSTEM	İ
	Option PLAY-Taste	>
	Energiesparfunktion	>
	Firmware-Version	>
$\sim$	Initialisierung	>

3. Tippen Sie auf Ausführen.



Die Einstellungen werden zurückgesetzt und das Gerät schaltet sich automatisch aus.

# Verwaltung der Firmware

## Überprüfen der Firmware-Versionen

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf 🕸 SYSTEM.



#### 2. Tippen Sie auf Firmware-Version.

		Ē	1	Firmwaro	-Vorsion	Ē
				rirmware		
0	ption PLAY-Taste	>	Sy	vstem	: 1.00	
			Во	oot	: 1.00	
E	nergiesparfunktion	>	Su	bsystem	: 1.00	
F	irmware-Version	>	So	ound Data	: 1.00	
			Pr	eset Data	: 1.00	
	nitialisierung	>	Mic	c Capsule		

### Aktualisieren der Firmware

Die Firmware des H8 kann auf die neuesten Versionen aktualisiert werden.

Dateien mit den neuesten Firmware-Versionen können von der ZOOM-Webseite heruntergeladen werden (zoomcorp.com).

Folgen Sie den Anleitungen im "H8 Firmware Update Guide" auf der H8-Download-Seite.

## Fehlerbehebung

Wenn Sie denken, dass sich der H8 merkwürdig verhält, überprüfen Sie zuerst die folgenden Punkte.

### Probleme bei der Aufnahme/Wiedergabe

#### Kein oder nur sehr leiser Sound

- Prüfen Sie die Verkabelung mit der Abhöranlage und ihre Lautstärke-Einstellung.
- Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke des H8 nicht zu niedrig eingestellt ist. (→ <u>"Einstellen des Kopfhöreraus-gabepegels" auf Seite 42</u>)

#### Angeschlossene Geräte oder Eingangssignale sind nicht oder nur sehr leise zu hören

- Wenn Sie eine Mikrofonkapsel verwenden, stellen Sie sicher, dass diese richtig ausgerichtet ist.
- Überprüfen Sie die Pegeleinstellung für den Eingang. ( → <u>"Aussteuerung der Aufnahme-(Eingangs-)pegel" auf</u> <u>Seite 26</u>)
- Wenn ein CD-Spieler oder ein anderes Gerät an einer Eingangsbuchse angeschlossen ist, heben Sie die Ausgangslautstärke dieses Geräts an.
- Überprüfen Sie die Einstellungen für das Monitoring des Eingangssignals. ( → <u>"Anpassen der Monitoring-Ba-</u> lance der Eingangssignale mit den Fader- und Pan-Einstellungen" auf Seite 39)
- Überprüfen Sie die Einstellungen für die Phantomspeisung und Plugin-Power. (→ <u>"Einrichten der Phantomspeisung" auf Seite 30</u>, <u>"Verwenden der Plug-In-Power" auf Seite 28</u>)

#### Aufnahme ist nicht möglich

- Stellen Sie sicher, dass Anzeigen der Spurtasten rot leuchten.
- Vergewissern Sie sich, dass die Kapazität der SD-Karte ausreicht. (→ <u>"Überprüfen der SD-Karten-Informationen"</u> auf Seite 117)
- Stellen Sie sicher, dass eine SD-Karte korrekt in einem Karten-Slot eingesetzt ist.
- Falls im Display "Karte geschützt!" eingeblendet wird, ist die eingesetzte SD-Karte schreibgeschützt. Heben Sie den Schreibschutz der SD-Karte über den Lock-Schiebeschalter auf.

#### Die Aufnahme ist nicht oder nur sehr leise zu hören

- Stellen Sie sicher, dass die Spuren nicht zu leise eingestellt sind. (→ <u>"Aussteuerung der Aufnahme-(Eingangs-)</u> pegel" auf Seite 26)
- Vergewissern Sie sich, dass die Anzeigen der Spurtasten während der Wiedergabe grün leuchten.

### **Andere Fehler**

#### Der Computer erkennt das Gerät trotz Anschluss an einem USB-Port nicht

- Stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem unterstützt wird. ( $\rightarrow$  zoomcorp.com)
- Der Betriebsmodus muss im H8 so gewählt werden, dass der Computer den H8 erkennen kann. (→ <u>"Einsatz als</u> <u>Audio-Interface" auf Seite 112</u>, <u>"Einsatz als Kartenlesegerät" auf Seite 122</u>)

#### Die Batterielaufzeit ist sehr gering

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor, um die Laufzeit zu erhöhen.

- Stellen Sie den richtigen Batterie-Typ ein. (→ <u>"Einstellen des Batterie-Typs" auf Seite 134</u>)
- Deaktivieren Sie nicht benötigte Spuren. (→ "Aktivieren der Aufnahmebereitschaft in Spuren" auf Seite 25)
- Stellen Sie die Phantomspeisung auf 24 V. (→ <u>"Einstellen der Phantomspeisespannung" auf Seite 32</u>)
- Reduzieren Sie die Display-Helligkeit. (→ <u>"Einstellen der Display-Helligkeit" auf Seite 136</u>)
- Stellen Sie ein, dass das Display nach einer gewissen Dauer ohne Bedienung gedimmt wird. (→ <u>"Einstellen der</u> <u>Display-Hintergrundbeleuchtung" auf Seite 137</u>)
- Reduzieren Sie die Samplingrate f
  ür die Aufnahme von Dateien. ( → <u>Seite 47</u>, <u>"Einstellen des Aufnahmeformats" auf Seite 91</u>)
- Aufgrund ihrer Charakteristik halten Nickel-Metall-Hydrid-Batterien (insbesondere solche mit hoher Kapazität) oder Lithium-Batterien bei hohem Strombedarf länger als Alkaline-Batterien.

# Spezifikationen

Aufnahmemedien		Karten die den SD/SDHC/SC	)XC-Spezifikationen entsprechen
XV-Mikrofon (XVH-6)		Mikrofon-Charakteristik	Kinel
	0)	Empfindlichkeit	-41 dB 1 kHz hei 1 Pa
		Fingangsverstärkung	-m bis 46.5 dB
		Maximaler Schalldrucknedel	136 dB SPI
		Mini-Stereobuchse	Fingangsveretärkung: – co bis 46.5 dB
		MIC/LINE IN	Eingangsverstarkung. Co bis 40,5 db
			Plug-in Power: 2,5 V unterstützt
Eingänge	MIC IN	Backup-Eingang	Voreingestellte Eingangsverstärkung –12 dB
5 5	EINGÄNGE 1 – 4	Anschlüsse	XLR-Buchse (Pin 2: +Phase)
		Eingangsverstärkung	-30 -bis 55.5 dB (-20 dB mit PAD)
		Eingangsimpedanz	2 kΩ oder höher
		Maximal zulässiger Eingangspegel	+24,0 dBu (PAD ON)
		Phantomspeisung	+24 V/+48 V (individuell AN/AUS für INPUTS 1-4)
		Äquivalentes Eingangsrauschen (EIN)	-123,5 dBu oder weniger (A-gew.)
	INPUTS A, B	Anschlüsse	XLR/TRS-Kombi-Buchsen (XLR: 2 + Phase, TRS: SPITZE + Phase)
		Eingangsverstärkung	-30 bis 55,5 dB
		Eingangsimpedanz	7 kΩ oder höher (Hi-Z (TS) entspricht 300 kΩ oder höher)
		Maximal zulässiger Eingangspegel	+4,0 dBu (Hi-Z (TS) entspricht -2,0 dB)
		Phantomspeisung	+24 V/+48 V (individuell AN/AUS für INPUTS A und B)
		Äquivalentes Eingangsrauschen (EIN)	–123,5 dBu oder weniger (A-gew.)
Ausgänge	Ausgangsbuchse	LINE OUT (Stereo-Miniklinke)	Empfohlener Ausgangspegel: −10 dBu bei einer Ausgangslast von 10 kΩ oder höher
		PHONE OUT (Stereo-Mini- klinke)	Maximaler Ausgangspegel: 20 mW + 20 mW an 32 $\Omega$ Last
	Interner Laut- sprecher	400 mW/8 Ω, Mono-Laut- sprecher	
Aufnahme-	FIELD	WAV-Einstellung	
formate		Unterstützte Formate Max. Anzahl gleichzeiti- ger Aufnahmespuren	44,1/48/96 kHz, 16/24 Bit, Mono/Stereo, BWF-Format 12 Spuren (MIC IN, Aufnahme zur Datensicherung, 1–4, A, B und LR)
		MP3-Einstellung	
		Unterstützte Formate	128, 192, 320 kbps
		Max. Anzahl gleichzeiti- ger Aufnahmespuren	2 Spuren
	MUSIK	WAV-Einstellung	
		Unterstützte Formate Max. Anzahl gleichzeiti- ger Aufnahmespuren	44,1/48 kHz, 16/24 Bit, mono/stereo, BWF-Format 8 Spuren (MIC IN, 1–4, A, B)
	PODCAST	WAV-Einstellung	
		Unterstützte Formate Max. Anzahl gleichzeiti- ger Aufnahmespuren	44,1/48 kHz, 16/24 Bit, mono/stereo, BWF-Format 10 Spuren (MIC IN, Aufnahme zur Datensicherung, 1, 2, A, B und LR)
		MP3-Einstellung	
		Unterstützte Formate	128, 192, 320 kbps
		Max. Anzahl gleichzeiti- ger Aufnahmespuren	2 Spuren
Aufnahmezeit		mit einer 32GB Karte 50:08:00 (44,1 kHz/16 Bit 555:28:00 (128 kbps MP3)	WAV) )

Tuner	Chromatisch, Gitarre, Bass, Open A/Open D/Open E/Open G/DADGAD
Display	farbiger 2,4" LCD-Touchscreen (320×240)
USB	USB Micro-B
	Betrieb als Massenspeicher USB2.0 High Speed
	Anbindung an Guitar Lab
	USB1.1 Full Speed
	Betrieb als Audio-Interface: Mehrspur-Modus (Anmerkung: für den Betrieb unter Windows wird ein Treiber benötigt, für Macintosh nicht) USB2.0 High Speed 12 Ein-/2 Ausgänge, 44,1/48/96 kHz, 16/24 Bit
	Betrieb als Audio-Interface: Stereo-Modus
	USB2.0 Full Speed
	2 Ein-/2 Ausgänge, 44,1/48 kHz, 24 Bit
	Anmerkung: Betrieb als Audio-Interface für das iPad unterstützt (nur Stereo-Modus)
	Anmerkung: Verwenden Sie ein zur Datenübertragung geeignetes USB-Kabel. USB-Bus-Power wird nicht unterstützt.
REMOTE	BTA-1 oder anderer geeigneter Drahtlos-Adapter
Geschätzte Betriebsdauer mit Batterien (Stunden : Minuten)	Betrieb mit Alkaline-Batterien Mit XY-Mikrofon, 44,1 kHz/24 Bit (stereo × 1): ca. 15:00 • Die oben genannten Werte sind Näherungen. • Die Batterielaufzeiten wurden mit hauseigenen Testverfahren ermittelt. Die tatsächlichen Laufzeiten hängen stark von den jeweiligen Betriebsbedingungen ab.
Stromversorgung	<ul> <li>Vier AA-Batterien (Alkaline, NiMH oder Lithium)</li> <li>Netzteil (ZOOM AD-17): DC 5 V / 1 A</li> <li>USB-Bus-Power</li> </ul>
Außenabmessungen	H8: 116,4 (B) × 163,3 (T) × 48,6 mm (H)
	XYH-6: 78,9 mm (B) × 60,2 mm (T) × 45,2 mm (H)
Gewicht	<b>H8</b> : 354 g
	XYH-6:130 g



ZOOM CORPORATION 4-4-3 Kanda-surugadai, Chiyoda-ku, Tokyo 101-0062 Japan zoomcorp.com